

### Erfreuliches Ergebnis – und wie geht's weiter?

Liebe Adligenswilerinnen und Adligenswiler

Das Budget 2020 der Gemeinde Adligenswil sah einen Aufwandüberschuss von 0,15 Mio. Franken vor. In der Jahresrechnung resultierte ein operativer Ertragsüberschuss von 2,58 Mio. Franken. Ausgabendisziplin und höhere Sondersteuern haben erneut zum erfreulichen Abschluss beigetragen. Der ausserordentliche Sanierungsbeitrag an die AGZA AG über 8,88 Mio. Franken wird um dieses positive Ergebnis reduziert und es verbleibt ein Verlust von 6,3 Mio.



Adligenswil steht immer noch finanziell solide da. Allerdings: Begehrlichkeiten können auch nach diesem erfreulichen Resultat nicht alle erfüllt werden. Der Gemeinderat hat sich in den letzten Monaten intensiv mit dem Legislaturprogramm 2020–2024, der Finanz- und Immobilienstrategie, der Schulstrategie und dem Wärmeverbund auseinandergesetzt. Das Legislaturprogramm und die Strategiepläne zeigen auf, in welche Richtung sich die Gemeinde entwickeln kann und soll und welche Grenzen dabei gesetzt sind. Im Fokus stehen vor allem eine etappenweise Auslösung der grösseren Investitionen (Schulraumplanung, Arealentwicklung Dorf usw.), ferner die Limitierung der jährlichen Instandhaltungs- und Instandsetzungsinvestitionen, die Entwicklung der Verschuldung – dies alles bei einem stabilen Steuerfuss. Der Gemeinderat muss künftig insbesondere die Entwicklung der Verschuldung konsequent im Auge behalten und frühzeitig darauf reagieren. Ende August 2021 werde ich als Ü65 nach fünf Amtsjahren in Pension gehen. Private Gründe, die sich erst gegen Ende 2020 manifestierten, haben mich zu diesem Schritt bewogen. Für mich war es eine sehr spannende, interessante, aber auch gerade in den letzten zwei Jahren herausfordernde Zeit. Ich habe dabei sehr viele wertvolle Menschen kennen und schätzen gelernt.

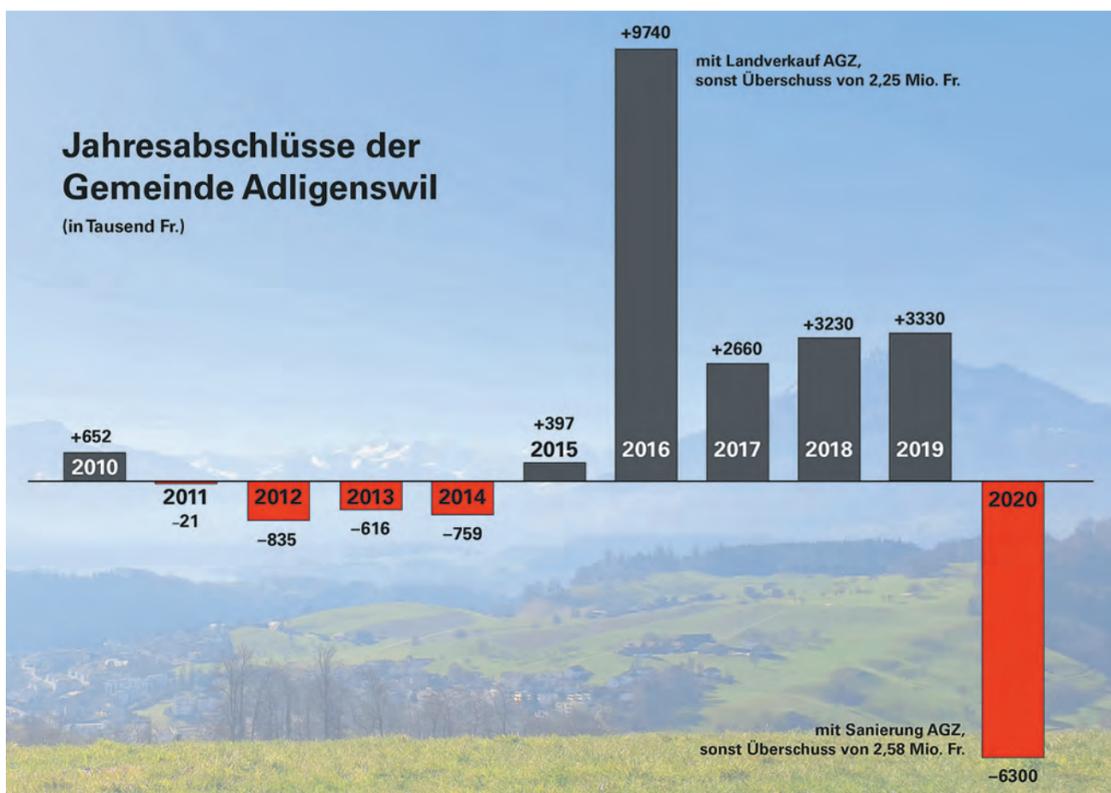
PETER STUTZ, FINANZVORSTEHER

### Jahresrechnung 2020

## Trotz Minus ein sehr gutes Ergebnis

Die Jahresrechnung 2020 der Gemeinde Adligenswil weist einen Aufwandüberschuss von 6,30 Millionen Franken aus. Ohne den Beitrag an die Pflegezentrum Riedbach AG schliesst die Rechnung mit einem Überschuss von 2,58 Millionen Franken.

Der ausgewiesene Aufwandüberschuss von Fr. 6 299 683 ist auf den Betriebsbeitrag in der Höhe von Fr. 8 881 018 zur Sanierung der Pflegezentrum Riedbach AG (neu: Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG; AGZA AG) zurückzuführen. Diesem Beitrag haben die Stimmberechtigten am 29. November 2020 in Form eines Nachtragskredits und eines Sonderkredits zugestimmt. Erfreulich ist, dass die Jahresrechnung ohne die ausserordentlichen Aufwendungen für die Pflegezentrum Riedbach AG einen Ertragsüberschuss von Fr. 2 581 335 ausweist. Das Budget rechnete mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 153 791. Das positive Ergebnis (ohne Berücksichtigung der ausserordentlichen Aufwendungen) ist insbesondere auf die höheren Einnahmen bei den Sondersteuern zurückzuführen. Die Erträge aus Grundstückgewinn- und Handänderungssteuern sind rund Fr. 1 790 000 höher ausgefallen als budgetiert. Der Gesamtertrag beläuft sich auf Fr. 40 438 557 (Budget: Fr. 37 628 702) und ist somit um Fr. 2 809 855 höher als budgetiert. Der Aufwand der Erfolgsrechnung (ohne ausserordentliche Aufwendungen) beläuft sich auf Fr. 37 857 223 (Budget: Fr. 37 782 494). Insgesamt



Die Rechnungen der letzten Jahre weisen zwei «Ausreisser» aus – beide wegen des AGZ.

liegt der Aufwand somit Fr. 74 729 über dem Budget.

- Der Personalaufwand verzeichnet Mehrausgaben von rund Fr. 405 000. Die Zunahme ist vor allem auf den Bereich der Bildung zurückzuführen. Zusätzliche integrative Schulung (die mit zusätzlichen Kantonsbeiträgen von Fr. 155 000 teilweise kompensiert wurde), die Vertretung von Personen in Mutterschaft sowie mehrere Krankheitsfälle und Ausfälle und zusätzlicher Reinigungsaufwand für die Schulräume aufgrund des Coronavirus haben zu einer Mehrbelastung geführt. Ebenfalls waren die Beiträge an die Pensionskasse zu tief budgetiert.

- Der Sachaufwand ist im Vergleich zum Budget rund Fr. 454 000 tiefer.
- Die Abschreibungen betragen Fr. 1 506 487. Damit liegen sie rund Fr. 797 000 unter dem Budget.

#### Investitionsrechnung

Die Nettoinvestitionen belaufen sich auf Fr. 1 603 892 und sind damit Fr. 2 026 107 tiefer als budgetiert. Am 29. November 2020 haben die Stimmberechtigten der Wandlung des Darlehens von Fr. 3 900 000 zugunsten der Pflegezentrum Riedbach AG in Aktienkapital zugestimmt. Die Wandlung wurde kostenneutral über die Investitionsrechnung abgewickelt. Das Aktienkapital der AGZA

AG beträgt neu Fr. 7 900 000. Mehrere Investitionen konnten im Jahr 2020 nicht umgesetzt bzw. abgeschlossen werden. Gemäss Art. 16 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Gemeinden können, sofern ein im Budget ausgewiesenes Vorhaben innerhalb der Rechnungsperiode nicht abgeschlossen werden kann, die im Budgetkredit dafür eingestellten, noch nicht beanspruchten Mittel auf die neue Rechnung übertragen werden. Gestützt darauf hat der Gemeinderat entschieden, Kreditüberträge in der Höhe von insgesamt Fr. 895 000 vorzunehmen.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

Erfolgsrechnung nach Aufgabenbereichen	Rechnung 2020		Budget 2020		Abweichung
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
<b>0 Erfolgsrechnung</b>	<b>46 738 241</b>	<b>40 438 557</b>	<b>37 782 494</b>	<b>37 628 703</b>	
<b>Nettoergebnis (Verlust)</b>		<b>6 299 683</b>		<b>153 791</b>	<b>6 145 592</b>
<b>1 Behörden und Verwaltung</b>	<b>2 691 796</b>	<b>1 169 581</b>	<b>1 807 202</b>	<b>226 897</b>	
Nettoergebnis		1 522 215		1 580 305	-58 090
<b>2 Öffentliche Sicherheit</b>	<b>405 877</b>	<b>331 642</b>	<b>329 390</b>	<b>262 490</b>	
Nettoergebnis		74 235		66 900	7 335
<b>3 Bildung</b>	<b>17 656 557</b>	<b>11 282 080</b>	<b>17 931 956</b>	<b>11 414 375</b>	
Nettoergebnis		6 374 477		6 517 581	-143 104
<b>4 Kultur</b>	<b>720 418</b>	<b>25 107</b>	<b>719 345</b>	<b>23 100</b>	
Nettoergebnis		695 310		696 245	-935
<b>5 Gesundheit, Soziales und Gesellschaft</b>	<b>17 002 945</b>	<b>1 223 848</b>	<b>8 621 838</b>	<b>1 438 384</b>	
Nettoergebnis		15 779 097		7 183 454	8 595 643
<b>6 Verkehr</b>	<b>1 132 108</b>	<b>37 099</b>	<b>1 379 090</b>	<b>14 000</b>	
Nettoergebnis		1 095 009		1 365 090	-270 081
<b>7 Umwelt und Raumordnung</b>	<b>1 942 154</b>	<b>1 285 900</b>	<b>2 068 186</b>	<b>1 300 842</b>	
Nettoergebnis		656 254		767 344	-111 090
<b>8 Finanzen und Immobilien</b>	<b>5 186 386</b>	<b>25 083 299</b>	<b>4 925 487</b>	<b>22 948 615</b>	
Nettoergebnis		19 896 913		18 023 128	1 873 785

### Auswirkungen des Coronavirus

In der Jahresrechnung zeigen sich die Auswirkungen der Corona-Massnahmen. Die Erträge aus ordentlichen Steuern sind rund Fr. 191 000 tiefer ausgefallen als budgetiert. Welcher Anteil auf das Coronavirus zurückzuführen ist, ist schwierig zu beziffern. Zu anderen Positionen können genauere Aussagen gemacht werden:

- Beitrag an Kanton für Ausfallentschädigung KITAS: Fr. 30 000.
- Zusätzlicher Lohnaufwand für Stellvertretungen von Lehrpersonen: Fr. 27 000.
- Tiefere Elternbeiträge wegen Unterrichtsausfall: Fr. 23 000.
- Zusätzlicher Lohnaufwand für die Raumpflege: Fr. 35 000.
- Beschaffung von Schutz- und Reinigungsmaterial: Fr. 83 000.

## Personalmutationen

### Eintritt



**Andreas Bachmann**, Adligenswil, hat am 19. April 2021 seine Tätigkeit als Sachbearbeiter Musikschuladministration aufgenommen. Das Arbeitspensum beträgt 50 Prozent.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal heissen den neuen Mitarbeiter herzlich willkommen und wünschen ihm in seiner Tätigkeit viel Freude und Erfolg.

### Austritte

**Andrea Nogara**, Adligenswil, wird ihre Tätigkeit als Sekretärin der Musikschule per 30. April 2021 beenden.

Der Gemeinderat, die Geschäftsleitung und das Personal bedauern diesen Austritt sehr. Für die geleistete Arbeit danken wir Andrea Nogara herzlich und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

OTHMAR ZIHLMANN, GEMEINDESCHREIBER

## Politische Termine der Gemeinde

### Orientierungsversammlungen:

25. Mai 2021 (Rechnung 2020 und Verkauf Wärmeverbund)

9. November 2021 (Budget 2022)

Laut den aktuellen Bestimmungen zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses kann die Orientierungsversammlung vom 25. Mai 2021 durchgeführt werden. Es besteht Maskenpflicht während der Veranstaltung, und die Abstandsregeln sind weiterhin einzuhalten. Die nötigen Personalien der Teilnehmenden sind ebenfalls aufzunehmen.

Aufgrund der Grösse des Teufmatt-Saals ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Deshalb behält sich der Gemeinderat vor, die Orientierungsversammlung zweimal durchzuführen (Beginn um 19.00 Uhr und um 20.30 Uhr). Die Kommunikation diesbezüglich erfolgt rechtzeitig vor der Orientierungsversammlung (Botschaft).

Sämtliche Informationen an die Stimmberechtigten können Sie auch der gemeinderätlichen Botschaft entnehmen, die allen Stimmberechtigten mit den Abstimmungsunterlagen zugestellt wird.

### Abstimmungstermine:

13. Juni 2021 (Rechnung 2020 und Verkauf Wärmeverbund)

26. September 2021 (Abstimmung)

28. November 2021 (Budget 2022)

## Offene Kinder- und Jugendanimation Skaterverein gegründet

In Adligenswil trifft man auf immer mehr Freestyle-begeisterte Kinder und Jugendliche. Dies haben drei Jugendliche erkannt und reagiert. Mit der Unterstützung der offenen Kinder- und Jugendanimation Adligenswil (OK-JAA) haben sie einen Verein mit dem Namen «Skate House Adligenswil» gegründet. Ziel des Vereins ist es, die Toleranz gegenüber den Freestyle-Sportlerinnen und -Sportlern in der Gemeinde zu erhöhen. Ausserdem setzen sie sich dafür ein, dass die Freestyle-Sportlerinnen und -Sportler weiterhin einen attraktiven Platz in der Gemeinde haben, auf dem

sie ihrer Leidenschaft nachgehen können.

Um diese Ziele zu erreichen und die Vorurteile gegenüber dem Freestyle-Sport zu beseitigen, drehen die Jugendlichen ein Video. Die öffentliche Aufführung soll Ende Juni 2021 stattfinden. Die genauen Informationen zur Aufführung folgen.

Für die Bekanntmachung des Vereins und die Anwerbung neuer Mitglieder sind die Jugendlichen am Samstag, 24. April 2021, am Adliger Monats-Märt mit einem Stand präsent. Sie freuen sich auf viele neugierige Besucherinnen und Besucher.

BOGDAN MANKHAS, PRAKTIKANT OK-JAA



Der Vorstand des neuen Skatervereins.

## Gemeinde Adligenswil

# Esther Müller ist die neue Geschäftsführerin

Der Gemeinderat Adligenswil hat Esther Müller aus Luzern als neue Geschäftsführerin der Gemeinde Adligenswil gewählt. Sie tritt die Nachfolge von Lucas Collenberg an, der auf Mitte Jahr in seine Heimat in Graubünden zurückkehrt.

Esther Müller (55) war seit 2011 als Verwaltungsdirektorin der Universität Luzern tätig und dort für die Bereiche Öffentlichkeitsarbeit, Finanzen, Personal, Informatik und Organisation sowie Facility Management zuständig. Zuvor, von 1998 bis 2011, war sie Leiterin des Steueramtes der Stadt Luzern, das damals als schweizerischer Pionier die elektronische Aktenverwaltung und teilautomatisierte Veranlagung einführte. Sie sass zudem als Vertreterin der Stadt Luzern in der Trägerstiftung KKL während der Bauphase und den ersten Betriebsjahren des Kultur- und Kongresszentrums Luzern. Heute engagiert sie sich



Esther Müller.

auch als Vertreterin der Zentralschweizer Hochschulen für die Winteruniversiade 2021.

### «Hier ist man nahe am Puls»

«Für mich ist es ein Privileg, mich für das Gemeinwesen einzusetzen», sagt Esther Müller und spricht auch ihren Wechsel nach Adligenswil an. Denn gerade auf Gemeindeebene

müsse die Verwaltung funktionieren: «Hier ist man nahe am Puls, hier wird Politik gemacht, hier werden die konkreten Dienstleistungen erbracht. Kundenorientierung und Nähe sind deshalb von zentraler Bedeutung.»

Adligenswil arbeitet derzeit an einer Reihe von Grossprojekten, die kurz vor der Umsetzung stehen: Schulraumplanung, Finanz- und Immobilienstrategie, Entwicklung des Dorfkerns, Teilrevision der Ortsplanung oder Schulstrategie. Markus Gabriel, Gemeindepräsident von Adligenswil, ist deshalb erfreut über die Wahl: «Esther Müller verfügt über eine ausserordentlich grosse Erfahrung in massgeblichen Bereichen der öffentlichen Verwaltung. Zudem ist ihr Leistungsausweis von Flexibilität und Durchsetzungskraft in der Bewältigung von neuen Aufgaben geprägt.»

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Fachkommission für Altersfragen und Kinder- und Jugendkommission Neue Kommission für Gesellschaftsfragen

Der Gemeinderat Adligenswil möchte die Bedürfnisse der jüngeren und der älteren Generation besser aufeinander abstimmen. Deshalb hat er entschieden, die Fachkommission für Altersfragen und die Kinder- und Jugendkommission zu einer neuen Kommission für Gesellschaftsfragen zusammenzuführen.

Handlungsgrundlagen für die Arbeit in der Kommission für Gesellschaftsfragen bilden die kantonalen Leitbilder für das Alter sowie für Kinder und Jugendliche und die geltenden Gesetze und Verordnungen. Die Aufgaben der neuen Kommission für Gesellschaftsfragen sind in einem Pflichtenheft festgelegt. In ihren Aufgabenbereich fallen insbesondere:

- Beratung des Gemeinderates bei gesellschaftspolitischen Fragen.
- Vernetzung von Menschen und verschiedenen gesellschaftlichen Gruppierungen in Adligenswil.
- Ansprechstelle für generationenübergreifende Themen.
- Aufnahme und Aufbereiten von Anliegen aus der Bevölkerung zuhanden des Gemeinderates.
- Bearbeiten von Aufträgen des Gemeinderates und der Abteilungsleitung.

Der Gemeinderat hat die folgenden Mitglieder in die Kommission gewählt:

- Ferdinand Huber, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil (Vertretung des Gemeinderates).
- Hans Meier, Dorfweg 6, 6043 Adligenswil (Vertretung der Altersgruppe 65+).
- Aline Regamey, Obmatt 70, 6043 Adligenswil (Vertretung der Jugendlichen).
- Barbara Hofstetter Jöhren, Gämpi 71, 6043 Adligenswil (Vertretung der Eltern von Kindern bis 18 Jahre).
- Nadine Felber-Derendinger, Zentrumsstrasse 5, 6043 Adligenswil (Vertretung des Frauenbundes).
- Joseph Durrer, Moosmatte 1, 6043 Adligenswil (Vertretung des Aktiven Alters).
- Rolf Asal, Dorfweg 1, 6043 Adligenswil (Vertretung der katholischen Kirche).
- Petra Müller, Zentrum Teufmatt, 6043 Adligenswil (Vertretung der reformierten Kirche).
- Michael Küchler, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil (Abteilungsleiter Soziales und Gesellschaft der Gemeinde Adligenswil, mit beratender Stimme).

Eine Vertretung der Schülerinnen und Schüler aus der Schule Adligenswil wird zu einem späteren Zeitpunkt gewählt. Ebenfalls wird das Präsidium auf Antrag der Kommission durch den Gemeinderat noch bestimmt.

### Kommission für die Bevölkerung

Da sich die Kommission für Gesellschaftsfragen in erster Linie um die Anliegen der Bevölkerung kümmern wird, setzt sich diese bewusst nicht aus Fachpersonen zusammen, sondern aus Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil. Zu konkreten Fragestellungen kann die Kommission jedoch Fachpersonen beiziehen.

Der Gemeinderat dankt allen Personen, die sich für die Mitarbeit in der Kommission zur Verfügung gestellt haben, und wünscht ihnen viel Freude bei ihrer Tätigkeit. Den Mitgliedern der bisherigen Fachkommission für Altersfragen und der Kinder- und Jugendkommission, die nicht mehr in der neuen Kommission tätig sein werden, dankt der Gemeinderat herzlich für die geleistete Arbeit.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Einbürgerungsgesuche ausländischer Staatsangehöriger

Der Bürgerrechtskommission Adligenswil liegen folgende Einbürgerungsgesuche zur Behandlung vor:

- **Familie Voss**, Am Luzerbach 10
- **Huseynova Fidan**, Dorfhalde 2
- **Bacher Daniel**, Dorfweg 8

Gemäss § 43 Abs. 2 lit. b der Gemeindeordnung der Gemeinde Adligenswil können die Stimmberechtigten während einer Frist von 30 Tagen seit Publikation zuhanden der Bürgerrechtskommission begründete Einwendungen gegen die Einbürgerungsgesuche vorbringen. Diese sind zu richten an: Gemeindekanzlei Adligenswil, zuhanden Bürgerrechtskommission, Dorfstrasse 4, 6043 Adligenswil.

BÜRGERRECHTSKOMMISSION ADLIGENSWIL

## Nahrungsketten erhalten

Wenn im Garten Bäume und Sträucher ihre Blätter entfalten, wird die Produktion von Biomasse hochgefahren. Die Pflanzen, in jeder Nahrungskette das erste Glied, sind die Produzenten im Ökosystem. Nur sie besitzen die Fähigkeit, die Strahlungsenergie der Sonne in neuer Biomasse zu speichern. Das Ökosystem wird so energetisch aufgeladen. Alle weiteren Glieder der Nahrungskette, also Mensch und Tier sind auf diese Energiequelle angewiesen.



Die Rotbuche entfaltet ihre «Solarpanels». Bild Kari Müller

Zuerst bedienen sich die Konsumenten erster Ordnung direkt bei den Produzenten. Im Laufe der Evolution haben sich die Tiere, darunter vor allem die Insekten, auf ganz bestimmte Pflanzen spezialisiert. Ohne Salweiden beispielsweise könnten über 200 Insektenarten nicht überleben. Rund 140 Insektenarten sind existenziell auf den Schwarzdorn (Schlehdorn) angewiesen. So weisen alle einheimischen Sträucher und Bäume eine treue Insektenchar auf. Auch wenn die Blätter von Forsythie und Kirschlorbeer Frassspuren des Dickmaulrüsslers aufweisen, bedeutet dies keinesfalls, dass irgendein einheimisches Insekt auf diese Exoten angewiesen wäre. Die Besucher der Blüten der Forsythie sind in Südostasien heimisch und «sprechen chinesisches». Wer exotische Sträucher durch einheimische ersetzt, erweitert in seinem Garten das Nahrungsangebot und somit die Biodiversität.



Blaumeise beim Verfüttern von Raupen. Bild Colin Varndell

Das dritte Glied in der Nahrungskette sind die Konsumenten zweiter Ordnung, vor allem die insektenfressenden Vögel. Sie ernähren sich von den Konsumenten erster Ordnung. Die Jungen unserer Singvögel werden fast ausschliesslich mit proteinhaltigen Insekten grossgefüttert. Deshalb ist es wichtig, dass Sie im Garten keine Gifte einsetzen. Angefressene Blätter hat die Natur vorgesehen, nicht aber eine vergiftete Blaumeisenbrut.

KARI MÜLLER, UMWELTKOMMISSION

Interview mit Felicitas Marbach-Lang, Bildungsvorsteherin der Gemeinde Adligenswil

# «Meilenstein in der Schulentwicklung»

Die Schule Adligenswil hat eine neue Schulstrategie erarbeitet. Diese ist unter Mitwirkung von Bildungskommission, Rektorat, Schulleitungen sowie Lehrpersonen entstanden und wird auf Beginn des neuen Schuljahres umgesetzt. Gemeinderätin Felicitas Marbach-Lang hat die Projektarbeiten in ihrer Funktion als Vorsteherin des Ressorts Bildung zusammen mit der Rektorin der Schule, Francesca Brignoli Lutz, geleitet. Sie erläutert die Eckpunkte der neuen Schulstrategie.

Felicitas Marbach-Lang, die Schule Adligenswil hat sich dem pädagogischen Konzept von «Stärke statt Macht» verschrieben. Was ist darunter zu verstehen?

Felicitas Marbach-Lang: «Stärke statt Macht» ist kein starres Konzept, sondern stärkt Eigenverantwortung, Empathie, Urteils- und Kritikfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Es begleitet die Kinder und Jugendlichen bei deren Entwicklung hin zu mündigen Menschen. Dabei hat die Lehrperson nicht einfach «die Macht», sondern sie führt durch Beziehungsarbeit, die auf gemeinsamen Zielvereinbarungen und auf grundlegenden Werten wie Beziehung, Förderung, Sicherheit, Schutz und Anerkennung beruht.

Das wird aber nicht in jedem Fall gelingen.

Ja, die Unterschiede innerhalb der Schülerschaft sind auch in dieser Hinsicht gross. Dabei gilt es zu beachten: «Stärke statt Macht» heisst nicht, dass jeder mitreden kann. Vielmehr unterstreicht sie die Legitimation beziehungsweise die Notwendigkeit einer pädagogischen Führung. Ohne diese ist die Aufsichts- und Fürsorgepflicht nicht wahrzunehmen. Kinder und Jugendliche sollen sich frei entfalten können, sie haben aber auch das Recht auf Schutz, Orientierung, Führung und Begleitung. Das heisst: Diejenigen, welche die Macht haben, spielen diese nicht aus, sondern nutzen sie als Stärke, um anderen zu Stärke zu verhelfen.

Dafür braucht es gegenseitige Achtung und Vertrauen. Was geschieht, wenn die Achtung fehlt oder das Vertrauen missbraucht wird?

Beharrlich und entschlossen wird jedem Regelverstoss nachgegangen. Anstelle von Strafen steht die Wiedergutmachung, mit der die Lernenden die Einsicht über ihr eigenes Verhalten gewinnen, um dafür die Verantwortung übernehmen zu können und daraus zu lernen. Das Ziel ist es, einen Lerneffekt auszulösen und nicht eine bloss Bestrafung auszusprechen.

Bedingt dies einen Kulturwandel an der Schule Adligenswil?

Nein, die meisten Lehrpersonen verhalten sich bereits nach diesem Prinzip – bewusst oder unbewusst. Es ist auch kein revolutionäres Konzept. Dieser lernfördernde Ansatz entspricht dem heutigen Stand der Pädagogik und wird schon an vielen Schulen angewendet.

Und wie wird das Konzept in Adligenswil eingeführt?

Die Schulleitungen und die Lehrpersonen befassen sich bereits seit einiger Zeit an internen Schulungen mit diesem Thema und dessen Umsetzung in der Schule. Dies wird weitergeführt. In einem nächsten Schritt wird das Konzept auch den Eltern vorgestellt.

«Stärke statt Macht» ist ein zentraler Teil der neuen Schulstrategie. Weshalb braucht Adligenswil überhaupt eine Schulstrategie?

Sie schafft die Grundlagen nicht nur für die pädagogischen Ziele, sondern auch für die Richtung und für die Art und Weise, wie sich die Schule weiterentwickeln soll. «Stärke statt Macht» wurde schon sehr früh in den Strategieprozess aufgenommen. Der Impuls dafür kam von der Rektorin und den Schulleitungen.

Sie sprechen den Prozess an. Wohl kaum ein Bereich ist so komplex wie die Schule. Betroffen sind Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrer, aber auch Steuerzahler. Wie ist die Schulstrategie entstanden?

Es war uns ein Anliegen, die Strategie in einem extern begleiteten Prozess breit abzustützen, und zwar mit einer Begleitgruppe, in der die Rektorin, alle Schulleitenden, zwei Vertreterinnen der Bildungskommission, jedes Lehrerteam der drei Schulzyklen mit je einer Lehrperson, der Geschäftsführer der Gemeinde und neben mir auch der Gemeindepräsident vertreten waren. Mit dieser Begleitgruppe fanden mehrere Sitzungen und Workshops statt. Wir haben Stärke/Schwächen-Analysen gemacht und die Lehrpersonen in ei-

Und was ist inhaltlich das erfreulichste Resultat?

Konkret ist es die hundertprozentige Zustimmung sowohl in der Begleitgruppe als auch in der Vernehmlassung zu fünf strategischen Zielen – dazu gehört auch das Konzept von «Stärke statt Macht». Es freut mich ausserordentlich, dass die Zustimmung zur Schulstrategie generell sehr hoch ist: 15 der insgesamt 17 strategischen Ziele finden eine Zustimmung zwischen 80 und 100 Prozent.

Und die umstrittenste Frage?

An der Oberstufe ist es die mögliche Einführung des Integrierten Sekundarschulmodells (ISS).

Was besagt die Schulstrategie dazu?

Adligenswil wird flexible Schulmodelle prüfen. Dies war das umstrittenste strategische Ziel, das in der Vernehmlassung aber trotzdem eine Zustimmung von 70 Prozent erzielte. Das betrifft sowohl die Basisstufe als auch das Sekundarschulmodell. Dazu werden wir einen breiten Dialog mit der Rektorin, den Schulleitungen sowie den Lehrpersonen führen und die Eltern über die Entscheidung umfassend informieren.

Und wann ist mit einem Entscheid zu rechnen?

Voraussichtlich noch in diesem Jahr wird der Gemeinderat über die künftigen Schulmodelle entscheiden.

Spielt die Schulraumplanung in diesen Fahrplan hinein?

Es besteht eine Wechselwirkung zwischen Schulstrategie und Schulraumplanung. Diese ist besonders für den geplanten Neubau des Primarschulhauses von Bedeutung. Dabei ist vor allem die Frage zu klären, ob Adligenswil künftig auf die Basisstufe umstellen will und welche Auswirkungen dies auf die Schulräume haben wird. Gleichzeitig ist zu prüfen, ob eine mögliche Einführung von ISS allenfalls Konsequenzen auf das Raumprogramm haben wird, weil wir dann zum Beispiel zusätzlichen Raum für das selbstorganisierte Lernen brauchen.

STEFAN RAGAZ



«An der Schule Adligenswil wird auf allen Ebenen mit sehr viel Herzblut gearbeitet. Das verdient Hochachtung.»

ner umfassenden Vernehmlassung über den Entwurf der Schulstrategie in die Diskussion einbezogen.

Was ist die erfreulichste Erkenntnis aus dem Erarbeitungsprozess?

Dass wir eine Schulstrategie haben, die von allen getragen wird. Das ist ein Meilenstein in der Schulentwicklung. Dabei ist es mir ein Anliegen, mich als Projektleiterin zu bedanken für das Engagement – gerade der Schulleitung und der Lehrerschaft – im Entstehungsprozess. An der Schule Adligenswil wird auf allen Ebenen mit sehr viel Herzblut gearbeitet. Das verdient Hochachtung.

## Ziele werden in allen Kernbereichen der Schule formuliert

Die neue Schulstrategie nennt eine Reihe von konkreten Zielen, an denen sich die Schule Adligenswil in den nächsten vier Jahren ausrichten will. Dazu gehören nicht nur pädagogische Ziele (wie das Konzept von «Stärke statt Macht», siehe Interview mit Felicitas Marbach-Lang), sondern auch Ziele, die sich auf die ausserschulische Betreuung, auf das Personal, auf die Infrastruktur, auf die Finanzen und auf die Öffentlichkeitsarbeit auswirken.

Die wichtigsten Ziele sind:

**Pädagogik:** Umsetzung des pädagogischen Konzepts «Stärke statt

Macht», Verstärkung des selbstgesteuerten Lernens, Prüfung flexibler Schulmodelle (Basisstufe und Sekundarschule), vermehrter Einsatz von digitalen Medien, Förderung der stufenübergreifenden Zusammenarbeit, Förderung von Gesundheits- und Lebenskompetenzen.

**Betreuung:** Ausbau von schulergänzenden Angeboten, verstärkte Einbettung der Schule in den Sozialraum Adligenswil.

**Personal:** Erhöhung von Kontinuität, Vertrauen und Zufriedenheit in der Schule, mehr Partizipation der schulischen Akteure, Förderung

der digitalen Kompetenzen der Lehrpersonen.

**Infrastruktur:** Umsetzung der Schulraumplanung, Ausbau der digitalen Infrastruktur.

**Finanzen:** Sicherstellung der Finanzierung einer zeitgemässen Schulinfrastruktur, nachhaltiger Einsatz der finanziellen Ressourcen.

**Öffentlichkeitsarbeit:** Verstärkung der Kommunikation, Gestaltung der Schule als Begegnungsort.

**Langfristige Ziele**

Einleitend zu diesen mittelfristigen Zielen werden in der Schulstrategie auch die langfristigen Zielset-

zungen festgehalten, nämlich: Sicherstellung der schulischen Qualität und Weiterentwicklung der Schule auf der Grundlage der neuesten Erkenntnisse, Ausbau von familien- und schulergänzenden Einrichtungen, Entwicklung einer gemeinsamen pädagogischen Haltung, Stärkung der Zusammenarbeit inner- und ausserhalb der Schule.

Die vollständige Schulstrategie mit allen Details ist auf der Website der Gemeinde ([www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) – News) und auf der Website der Schule ([www.schule-adligenswil.ch](http://www.schule-adligenswil.ch)) abrufbar.

**Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil**

# Das Pflegezentrum ist auch für die Jungen da

**Restaurants und viele Hotels sind zurzeit wegen der Corona-Pandemie geschlossen. Lehrlinge im Hotelfach haben es schwer, praktische Berufserfahrungen zu sammeln. In die Lücke springt auch das Pflegezentrum Riedbach.**

«Die sechs Lernenden des Ameron Hotel Flora in Luzern waren sehr dankbar», sagt Nicole Winkler, Geschäftsführerin der Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG. «Und sie haben einen idealen Einblick in eine andere Branche erhalten.»

Nicole Winkler war selber während vieler Jahre in der Hotellerie tätig und weiss, wie man aus der Not eine Tugend macht. «Die gegenwärtigen Einschränkungen treffen die angehenden Berufsleute, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen, besonders hart.» Weil das Ameron Hotel Flora keine eigene Lingerie besitzt und in den vergangenen Wochen geschlossen war, erhielten die jungen Menschen einen vertieften Einblick in die Wäscherei des Pflegezentrums. Während dreissig Tagen konnten die jungen Hotelfachlernenden im März das tun, was in ihrer Branche derzeit nur beschränkt

möglich ist, nämlich Praxiswissen erwerben. Dabei schätzten sie nicht nur, dass sie sich Wissen aus einer anderen Branche aneignen konnten, sondern auch die Abwechslung in der gewohnten Tagesstruktur.

**Ausbildungsverantwortliche**

«Es ist uns ein besonderes Anliegen, Lernende zu unterstützen», sagt Nicole Winkler. Deshalb wurde eine neue Stelle für eine Ausbildungsverantwortliche geschaffen, die gleichzeitig in ihrer Funktion als stellvertretende Leitung Pflege und Betreuung für die Qualitätsverbesserung in der Pflege zuständig ist. Dadurch ist auch möglich, die Zahl der Lehrstellen im Pflegezentrum zu erhöhen. Bisher gab es zwei Lernende in der Pflege, seit dem 1. April 2021 sind es drei, ab dem Sommer werden es vier sein.

Zur Qualitätsverbesserung gehört auch die individuelle, kontinuierliche



**Leon Birrer sammelt praktische Erfahrung in der Lingerie des Pflegezentrums Riedbach. Er absolviert im Ameron Hotel Flora in Luzern die Ausbildung zum Hotelfachmann.**

und koordinierte Pflege und Betreuung.

**«Bezugspflege» eingeführt**

Zu diesem Zweck wurde das System der «Bezugspflege» eingeführt. Das heisst, dass eine Bezugspflegerperson jeweils die Gesamtverantwortung für den Pflegeprozess eines Bewohners

oder einer Bewohnerin übernimmt. Dadurch ist es möglich, eine unterstützende und professionelle Beziehung zu den Bewohnenden, aber auch zu den Angehörigen aufzubauen und die persönlichen Bedürfnisse und Vorlieben zu kennen.

Die Bezugspflegerperson ist als Hauptbezugsperson für den gesam-

ten persönlichen Pflegeprozess verantwortlich und erste Ansprechperson für alle medizinischen und pflegerischen Fragen. Dabei wird sie bei der Pflege und im Alltag von einer zweiten, gegebenenfalls sogar von einer dritten Bezugspflegerperson unterstützt, damit die Kontinuität auch im Fall einer Absenz gewahrt ist.

**Die letzten Studios für Ehepaare**

Aktuell sind im Pflegezentrum noch zwei der sechs Zweierstudios frei. Die grosszügigen und hellen Studios sind ideal für Paare und ermöglichen sicheres Wohnen auch im hohen Alter. Ehepaare können hier auch bei unterschiedlicher Pflegebedürftigkeit weiterhin zusammenleben.

Die Studios können individuell nach den Bedürfnissen der Bewohner eingerichtet werden. Es besteht die Möglichkeit, ein Schlafzimmer und ein gemütliches Wohnzimmer einzurichten oder auch zwei komplette Schlafzimmer mit einer kleinen Wohncke zu gestalten. Interessenten melden sich unter [info@riedbach.ch](mailto:info@riedbach.ch) oder Telefon 041 375 76 04.

ALTERS- UND GESUNDHEITZENTRUM

## Ziele trotz Corona erreicht – erfolgreiche Refinanzierung und intakte Eigenkapitalquote

Das Finanzjahr 2020 stand im Zeichen der Restrukturierung. Um das Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil nachhaltig auf gesunde Beine zu stellen, hatte der neue Verwaltungsrat dem Gemeinderat Adligenswil eine nachhaltige Restrukturierung beantragt und damit auf der Grundlage seines gesetzlichen Auftrags die Initiative für die Vermeidung des sich abzeichnenden Konkurses ergriffen.

Im provisorischen Vermögensübertrag vom Oktober 2020, vorbehaltlich der Zustimmung von Genossen-

schaftern und Stimmbürgern, betrug das zu übertragende Nettovermögen 4 234 355 Franken. Der definitive Vermögensübertrag vom 26. Januar 2021, basierend auf dem testierten Jahresabschluss der Genossenschaft, belief sich auf netto 4 114 217 Franken. Somit erfolgte die Übernahme um 120 138 Franken (oder um 2,8 Prozent) tiefer als geplant. Hauptgrund war, dass sich geplante Nachinvestitionen der Genossenschaft ins Jahr 2021 verschoben. Das in der Botschaft prognostizierte Jahresergebnis 2020 basierte mit

3,080 Millionen Franken auf den Schätzungen vom September 2020, d.h. ohne zweite Corona-Welle und Lockdown. Das nun testierte Jahresergebnis beläuft sich auf 3,055 Millionen Franken und ist trotz des zweiten Lockdowns mit Schliessung des Restaurants und unerwarteten Ertragsausfällen von Pflgetaxen fast eine Punktlandung. Somit konnten die in der Botschaft avisierten Restrukturierungsziele erreicht werden. Die Liquidität per Ende 2020 belief sich auf 826 959 Franken gegenüber dem Planwert in der Botschaft

von 840 000 Franken. Dank dem Gemeindebeitrag weist die AGZA AG nun per Ende 2020 ein Eigenkapital von 8,881 Millionen Franken beziehungsweise eine Eigenkapitalquote von 16,2 Prozent aus. Liquidität und Eigenkapital sind damit wieder intakt.

Der neue Gewinnvortrag nach Verrechnung des kumulierten Verlustvortrags beträgt 218 564 Franken (Botschaft: 246 000 Franken). Im Januar 2021 konnten die Ablösung der Genossenschaftendarlehen sowie die vereinbarte Kreditrückzah-

lung an die Raiffeisenbank plangemäss mit dem neuen Darlehen der BVK realisiert werden.

Damit sind die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Weiteraufbau der Alters- und Gesundheitszentrum Adligenswil AG geschaffen. Allerdings bleibt ein Unsicherheitsfaktor, nämlich die Corona-Pandemie. Weiterhin ist das Restaurant Riedbach geschlossen, ebenso halten sich Seniorinnen und Senioren immer noch mit dem Eintritt in Pflegeheime zurück. Das spürt auch das Pflegezentrum Riedbach.

## Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil

### Sanierung im Sonnmattquartier begonnen

Die Genossenschaft Wasserversorgung Adligenswil (GWA) saniert ab April 2021 die aus dem Jahr 1971 stammende Trinkwasserleitung in den Quartieren an der unteren Sonnmattstrasse und am Sonnmatttrain. Die Bauarbeiten dauern rund drei Monate.

Die Sanierung hat am 6. April 2021 begonnen und erfolgt unter der Leitung von Brunnenmeister Josef Appert. Sie umfasst die Wasserleitungen im Gebiet Sonnmattstrasse 26 bis 44 und im ganzen Quartier Sonnmatttrain. Das Leitungsnetz an der oberen Sonnmattstrasse war im Sommer 2020 erneuert worden. Die bestehende Leitung aus dem Jahr 1971 ist in Faserzement ausgeführt. Sie liegt talseitig neben der Strasse in den privaten Grundstücken (unter Gärten, Bäumen, Sträuchern und Vorplätzen). Dies ist problematisch,

weshalb sie neu in die Fahrbahn verlegt wird.

Die laufende Erneuerung und Instandhaltung des rund 35 Kilometer langen Leitungsnetzes ist eine zentrale Aufgabe der GWA. Ihre Hauptaufgabe ist es, das Gemeindegebiet mit Trink- und Löschwasser zu versorgen. Die GWA strebt eine jährliche Erneuerungsquote des Leitungsnetzes von 1,5 bis 2 Prozent an.

**738 Meter Leitungen werden saniert**

Insgesamt werden mit der geplanten Sanierung an der Sonnmattstrasse/Sonnmatttrain rund 738 Meter Leitungen erneuert, davon 403 Meter Gussrohr in Zementmörtelauskleidung mit einem Durchmesser von 125 Millimetern und 335 Meter Kunststoffrohre mit einem Schutzmantel von 50 bis 160 Millimetern Durchmesser. Dabei gelangen verschiedene Ver-

fahren zur Anwendung. Die Kosten der Sanierung betragen rund 420 000 Franken (Fremd- und Eigenleistungen). Mit den Grab- und Belagsarbeiten wurde die Firma Duss Bau AG, Luzern, und mit dem Rohrleitungsbau die Firma Schacher Sanitär AG, Adligenswil, beauftragt.

Auf der Sonnmattstrasse wird der Verkehr einspurig mit Gegenverkehr geführt. Die Strasse am Sonnmatttrain wird tagsüber gesperrt. Während der Bauzeit werden rund 40 Liegenschaften in vier Etappen durch Notleitungen mit Wasser versorgt. Die GWA setzt alles daran, die Arbeiten möglichst verträglich durchzuführen. Sie dankt allen Betroffenen für ihr Verständnis für die unvermeidbaren Unterbrüche in der Wasserlieferung, Lärmimmissionen und Wartezeiten.

FRANZ DUSS, GENOSSENSCHAFT WASSERVERSORGUNG ADLIGENSWIL

## Feuerwehr Adligenswil

### Übungsbetrieb aufgenommen

Die Feuerwehr Adligenswil hat den Übungsbetrieb nach dem Corona-Unterbruch im letzten Jahr gemäss dem publizierten Jahresprogramm wieder aufgenommen. Die Einsatztauglichkeit der Wehr muss jederzeit gewährleistet sein, daher ist die Übungstätigkeit ein wichtiger und unumgänglicher Bestandteil.

**Coronakonforme Übungen**

Alle Übungen finden nach Programm statt und werden unter Einhaltung der geltenden Empfehlungen des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) und gemäss dem Schutzkonzept der Gebäudeversicherung des Kantons Luzern abgehalten und durchgeführt.

Die Feuerwehr Adligenswil bedankt sich bei allen Eigentümern und Mietern, die mit ihrer Genehmigung ermöglichen, dass die Feuerwehr un-

ter realitätsnahen Bedingungen üben kann.

Wie jedes Jahr sind Fluktuationen auszugleichen. Im März haben acht Neueingeteilte der Feuerwehr Adligenswil den zweitägigen Einführungskurs in Kriens oder Luzern besucht. Sie haben die Grundlagen im Rettungsdienst sowie in der Brandbekämpfung erlernt und konnten aktiv in die Wehr eingeteilt werden. Die Wehr begrüsst die folgenden neuen Kameradinnen und Kameraden: Margot Etterlin, Angela Halm, Danijel Cvetkovic, Patrick Hegele, Renato Lucchini, Armin Schäfer, David Siegrist und Marco Troxler.

Allen Eingeteilten wünscht die Feuerwehr unfallfreie Übungen, wenig Ernstfalleinsätze sowie gutes Gelingen der verschiedenen Aktivitäten.

FEUERWEHR ADLIGENSWIL

## Verkauf des Nahwärmeverbundes

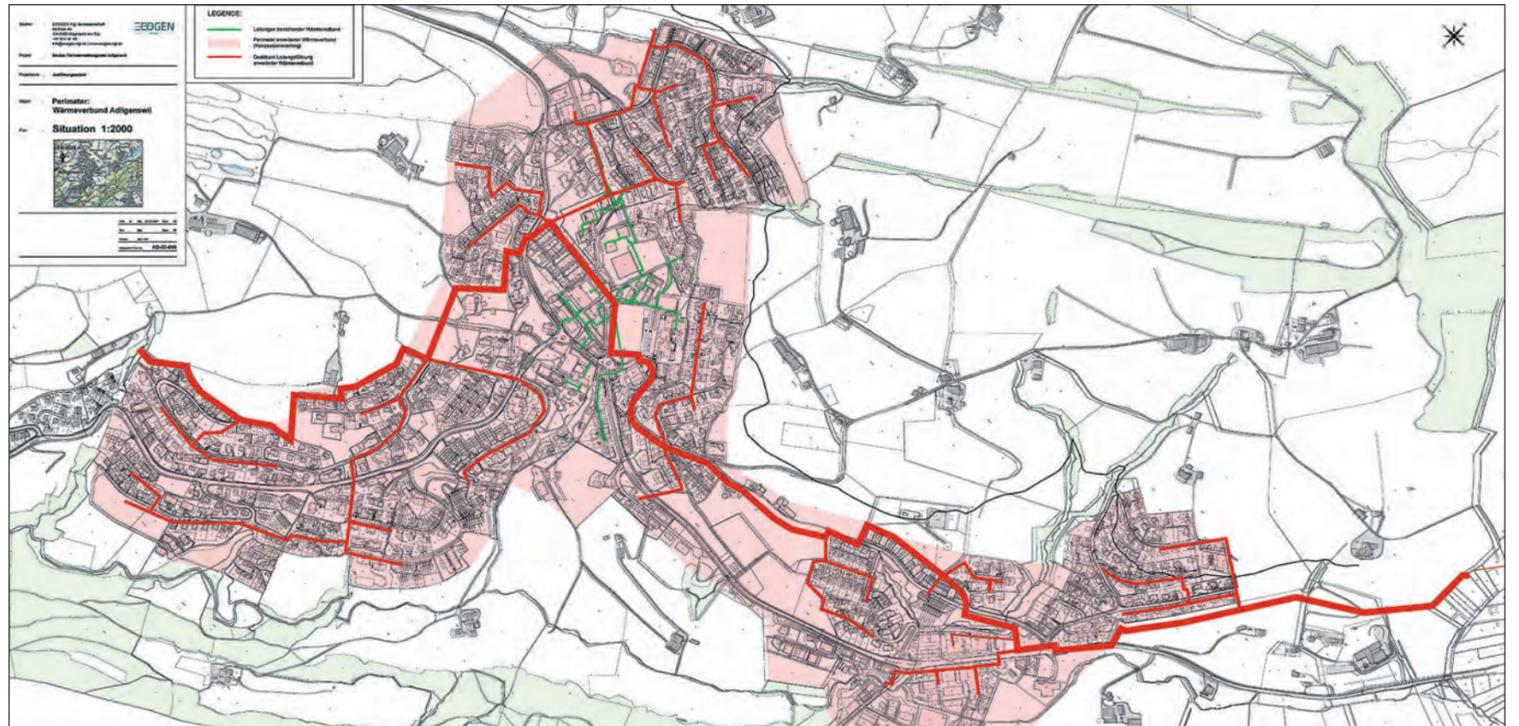
# Wärmeverbund wird mit Verkauf ausgebaut

Am 13. Juni 2021 stimmt Adligenswil über den Verkauf des bestehenden Nahwärmeverbundes an die Ecogen Rigi Genossenschaft ab. Wird der Verkauf genehmigt, kann das Nahwärmenetz fast auf das gesamte Gemeindegebiet ausgedehnt werden. Der Verkaufspreis beträgt 1,5 Millionen Franken. Um die bestmöglichen Startbedingungen zu ermöglichen, gewährt die Gemeinde der Ecogen Rigi Genossenschaft ein Darlehen über drei Jahre mit einer Verzinsung von zwei Prozent. Nicht Gegenstand des Verkaufs ist das Gebäude der bestehenden Heizzentrale im Zentrum. Dieses wird bis 2024 an Ecogen vermietet und dann stillgelegt.

### Wärmeverbund stösst an Grenzen

Die Gemeinde Adligenswil betreibt seit 1999 einen Nahwärmeverbund, an den mittlerweile vierzig Gebäude angeschlossen sind. Herzstück bildet die Holzschnitzelfeuerungsanlage im Zentrum. Heute stösst der Wärmeverbund an seine Kapazitätsgrenzen, zudem stehen Ersatzinvestitionen an. Da es sich bei der Wärmeversorgung nicht um eine Kernaufgabe der Gemeinde handelt, beschloss der Gemeinderat, den Wärmeverbund zu verkaufen.

Kaufangebote gingen von Energie Wasser Luzern (EWL) und der Ecogen Rigi Genossenschaft (vormals Agro Energie Rigi) in Küssnacht ein. Nach einer vertieften Prüfung entschied sich der Gemeinderat für einen Verkauf an die Ecogen Rigi Genossenschaft. Diese plant, Adligenswil an ihre bestehende Heizzentrale in Hal-



Grün ist der bestehende Wärmeverbund eingezeichnet. Die roten Linien zeigen das geplante Netz der Ecogen Rigi Genossenschaft.

tikon anzuschliessen. Dadurch können weitere Liegenschaften fast auf dem gesamten Gemeindegebiet von Adligenswil mit erneuerbarer Energie versorgt werden (siehe Karte oben). Zudem kann die Heizzentrale im Zentrum stillgelegt werden.

Damit gelingt es der Gemeinde Adligenswil, die erneuerbaren Energien zu fördern und das Netz durch einen professionellen Anbieter ausbauen zu lassen. Um die Einzelheiten des Betriebs, der Weiterentwicklung und der Übernahme der bestehenden Lieferverträge zu regeln, wurde ein Konzessionsvertrag mit der Ecogen

Rigi Genossenschaft abgeschlossen. Grundsätzlich gilt eine Angebotspflicht für die Ecogen Rigi Genossenschaft, aber keine Anschlusspflicht für Grundeigentümer. Im Konzessionsvertrag ist auch ein Anteil an erneuerbaren Energien von mindestens 90 Prozent vereinbart.

### Finanzierung mit Darlehen

Die Gemeinde verkauft den Wärmeverbund für 1,5 Millionen Franken und gewährt ein Darlehen für die Finanzierung. Damit soll ein rascher Ausbau des Wärmeverbundes ermöglicht werden. Das Darlehen be-

läuft sich auf 1 072 500 Franken mit einer Laufzeit von drei Jahren. Das entspricht der Höhe des Kaufpreises abzüglich der Energieanteilscheine (Anschlussgebühren) für die gemeindeeigenen Liegenschaften. Das Darlehen wird zu zwei Prozent verzinst. Nicht Gegenstand des Verkaufs ist das Gebäude der bestehenden Heizzentrale. Dieses wird der Ecogen Rigi Genossenschaft für den Betrieb der Heizzentrale bis am 31. August 2024 vermietet. Bis dahin ist die Heizzentrale stillzulegen und durch die Fernwärmeleitung ab Haltikon zu ersetzen.

Der Ausbau des Wärmeverbundes erfolgt in drei Phasen: Zuerst wird die Hauptleitung ab Haltikon bis ins Zentrum Adligenswil gebaut, dann werden Quartierleitungen erstellt und Interessenten im Gebiet des bestehenden Wärmeverbundes angeschlossen.

Bis am 15. September 2023 soll die Hauptleitung von der Wärmezentrale in Haltikon bis zur bestehenden Heizzentrale in Adligenswil in Betrieb genommen werden. Anschliessend erfolgt der weitere Ausbau des Wärmeverbundes.

GEMEINDERAT ADLIGENSWIL

## Legislaturprogramm 2020–2024

# Das sind die Schwerpunkte des Legislaturprogramms in den einzelnen Ressorts

Der Gemeinderat hat das Legislaturprogramm 2020–2024 verabschiedet und damit die Schwerpunkte seines politischen Handelns für die nächsten vier Jahre festgelegt. Zu den Schwerpunkten zählen die grossen

Projekte wie die Schulraumplanung, die Immobilien- und Finanzstrategie, die Teilrevision der Ortsplanung oder der Verkauf des Nahwärmeverbundes, aber auch andere wichtige Massnahmen wie die Optimierung

der Zusammenarbeit mit den Kommissionen, die Weiterentwicklung des Geschäftsführermodells, der Ausbau der Mitwirkung der Bevölkerung, die Stärkung der Kinderfreundlichkeit oder die Regelung der Ver-

einsförderung. Für die einzelnen Legislaturziele sind auch die notwendigen Massnahmen formuliert worden.

Die Schwerpunkte der einzelnen Ressorts sind hier stichwortartig auf-

geführt. Das vollständige Legislaturprogramm des Gemeinderates kann auf [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) (unter «Politik und Verwaltung», dann «Gemeinderat») abgerufen und heruntergeladen werden.



### Markus Gabriel, Gemeindevorsteher

- Stärkung der Kommunikation und der Mitwirkung
- Überprüfung der Organisation und der Aufgaben der Kommissionen
- Optimierungen des Geschäftsführermodells
- Regelung der Unterstützung der Vereine



### Ferdinand Huber, Sozialvorsteher

- Umsetzung der Handlungsstrategie 2023 zur Umsetzung des kantonalen Kinder- und Jugendleitbildes
- Entwicklung zu einer kinderfreundlichen Gemeinde
- Umsetzung der kantonalen Demenzstrategie 2018–2028
- Gestaltung einer Politik der frühen Förderung zur Chancengerechtigkeit
- Optimierter Miteinbezug der Bedürfnisse der Bevölkerung von Adligenswil



### Felicitas Marbach-Lang, Bildungsvorsteherin

- Umsetzung der Schulraumplanung in Etappen
- Fortbestand der Musikschule sichern
- Erarbeitung und Umsetzung der Schulstrategie
- Erarbeitung eines Konzepts für die Hausaufgabenhilfe
- Stärkung der Kulturkommission
- Prüfung der Beteiligung an einer neuen regionalen Kulturförderung
- Bibliothek als attraktiven Treffpunkt für die Adligenswiler Bevölkerung erhalten



### Gisela Widmer Reichlin, Bauvorsteherin

- Vorbereitung des Gemeindeführungsstabs auf Risikosituationen
- Prävention im Gesundheits-, Sozial- und Sicherheitsbereich
- Erarbeitung einer Gefahrenkarte (Umweltgefahren)
- Erarbeitung eines Verkehrs- und Mobilitätskonzepts
- Teilrevision der Ortsplanung bis 2023
- Förderung der Biodiversität
- Förderung des Bezugs zur Natur



### Peter Stutz, Finanzvorsteher

- Erarbeitung der Immobilienstrategie
- Erarbeitung der Finanzstrategie
- Attraktiver Steuerfuss im regionalen Vergleich
- Abtretung des gemeindeeigenen Wärmeverbundes

Oberstufe Adligenswil

# Fasnachtstag mit Kostümprämierung

Für die Schüler und Schülerinnen, die nicht verkleidet waren, begann am 5. Februar 2021 die Schule wie immer um 7.25 Uhr. Diejenigen hingegen, die sich verkleideten, kamen erst um 8.15 Uhr.

Es gab welche, die als Naruto aus der gleichnamigen japanischen Manga-Reihe in die Schule kamen, ein alter Mann erschien, ein Rüebli und sogar Rettungsschwimmerinnen aus dem Film «Baywatch» nahmen an diesem letzten Tag vor den Fasnachtsferien am Unterricht teil.

## «Chirurg» führt durch Verleihung

Am Vortag hatte jede Klasse der ersten Oberstufe zwei Schüler oder Schülerinnen in die Jury gewählt. Ihre Aufgabe war es, die besten Verkleidungen und Kostüme zu prämiieren. Am Nachmittag fand dann die Maskenprämierung statt, durch die Thomas Rutishauser, ein als Chirurg verkleideter Lehrer, führte. Die Gewinner bekamen Bäckerei-Gutscheine von Brunner, womit sie sich ein Zvieri, etwa ein Mutschli mit Schoggistängeli, gönnten.

SCHÜLER- UND SCHÜLERINNEN-REDAKTION  
DER OBERSTUFE ADLIGENSWIL



Gespannt lauschen die verkleideten Schülerinnen und Schüler den Ausführungen der Jury.

## Musikschule Adligenswil-Udligenswil

# Anmeldung für das Schuljahr 2021/22 ist ab sofort möglich

Ab sofort können sich Kinder und Jugendliche für den Instrumental- und Gesangsunterricht an der Musikschule Adligenswil-Udligenswil anmelden. Anmeldeschluss ist der 9. Mai 2021.

Da auch die Musikschule Adligenswil-Udligenswil in der momentanen Situation nur sehr kurzfristig planen kann, sind alle aktuellen Informationen zu den Beratungsanlässen und zu den Instrumenten auf einer eigens aufgeschalteten Beratungshomepage der Musikschule ([www.musikschule-adligenswil-udligenswil.ch](http://www.musikschule-adligenswil-udligenswil.ch)) zu finden.

### Instrumentalvideos von Schülern

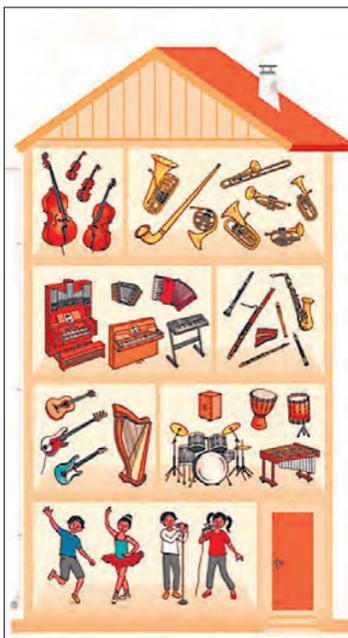
Auf der Website sind auch Instrumentenvideos mit musikalischen Beiträgen von Schülerinnen und Schülern der Musikschule Adligenswil-Udligenswil hochgeladen. Ebenso befindet sich auf der Homepage

der Link zur neuen Musikschul-App, die durch ein klingendes «Haus der Musik» führt. Mit der App lässt sich erfahren, welches Instrument zu wem passt.

In den Kursen der Musikschule Adligenswil-Udligenswil sind Kinder, Jugendliche und Erwachsene willkommen.

### Kurse ab Kindergartenalter

Im Rhythmik-Kurs für Kindergartenkinder wird eine gute Basis für das spätere Musizieren gelegt. In den 1. Klassen ist der Rhythmik-Unterricht in beiden Gemeinden in der Volksschule integriert. Der Basisunterricht mit den Instrumenten Xylofon oder Blockflöte findet in Kleingruppen statt und kann ab der 1. Klasse besucht werden. Er eignet sich gut als instrumentaler Einstieg für den späteren Einzelunterricht. Das gesamte Fächerangebot steht



Das klingende «Haus der Musik» ist als App downloadbar.

allen Kindern ab der 2. oder je nach Instrument ab der 3. Klasse offen. Das Mitspielen und Mitsingen in allen Ensembles der Musikschule ist für Musikschüler gratis.

Auch für Erwachsene gibt es eine Reihe von Angeboten. Wollten Sie schon immer ein Instrument spielen oder das bereits Erlernte auffrischen? Oder interessieren Sie sich für das Angebot Rhythmik 60+? Dann melden Sie sich bei uns.

### Haben Sie noch Fragen?

Gerne beantworten wir Ihre Fragen direkt und persönlich unter Telefon 041 375 77 84, jeweils am Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 11.30 Uhr, oder per E-Mail. Kontakt: Musikschulleitung Ursula Kleeb, Zentrum Teufmatt, [musikschule@adligenswil.ch](mailto:musikschule@adligenswil.ch).

URSULA KLEEB, LEITERIN  
MUSIKSCHULE ADLIGENSWIL-UDLIGENSWIL

## Vorlesetag – ein dritter Versuch

Aller guten Dinge sind drei. Bereits zweimal musste die Veranstaltung mit dem Transportpiloten, Buchautor und Illustrator Christian Schindler aufgrund der pandemischen Situation verschoben werden. Umso mehr freut sich das Bibliotheksteam darüber, dass es Christian Schindler für einen dritten Anlauf gewinnen konnte. Er wird am 4. Schweizer Vorlesetag am 26. Mai 2021 aus seinem Buch «Tobi der Helikopterpilot» für alle interessierten Besucher lesen. Beginn der Veranstaltung ist um 14.30 Uhr (wiederum unter Vorbehalt der aktuellen Covid-19-Lage).

Alles hat er selbst erlebt, alle Geschichten basieren auf wahren Tatsachen und viele Einblicke in das eigene Schaffen gibt es noch obendrein.

Christian Schindler fliegt nicht nur leidenschaftlich gerne und schreibt spannend über seine Welt über den Wolken, sondern er macht diese durch eigenhändige Illustrationen auch für den Leser zusätzlich anschaulich.

Neugierig geworden? Der Eintritt zum Vorlesetag ist frei, Anmeldungen werden direkt in der Bibliothek während der Öffnungszeiten, unter [bibliothek@adligenswil.ch](mailto:bibliothek@adligenswil.ch) oder unter Telefon 041 375 77 81 entgegengenommen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

VIVIEN SEUFERT,  
BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

## Geschichten für die Kleinsten

Blau wie das Meer, grün wie ein Frosch, schwarz wie die Nacht, weiss wie der Schnee und orange wie eine Möhre.

Am 5. Mai 2021 besucht Esther Lampart die Bibliothek; mit im



Buchstart  
Né pour lire  
Nati per leggere  
Naschi per leger

Gepäck das Pappbilderbuch «Lili entdeckt die Farben».

Die Veranstaltung findet um 9.30 und 10.30 Uhr statt (unter Vorbehalt der aktuellen Covid-19-Lage). Ein Durchgang dauert rund 30 Minuten. Melden Sie sich und Ihr Kind für einen der zwei Termine an.

Der Eintritt ist frei. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist unbedingt nötig, entweder direkt in der Bibliothek, unter [bibliothek@adligenswil.ch](mailto:bibliothek@adligenswil.ch) oder unter 041 375 77 81. Wir freuen uns.

GABI ALFARÉ, BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

Inserat

**Immobilie verkaufen...?**  
Mein Makler macht's!

**ANKLI IMMOBILIEN**  
ADLIGENSWIL

Tel: 041 370 19 24

[info@ankli-immobilien.ch](mailto:info@ankli-immobilien.ch)

[www.ankli-immobilien.ch](http://www.ankli-immobilien.ch)

## Bibliothek verkauft Medien zu Einheitspreis von zwei Franken

Die Auswahl in der Bibliothek Adligenswil soll stets aktuell und attraktiv sein. Deshalb kauft das Bibliotheksteam fortlaufend neue Medien ein.

Das heisst auch: Altes muss ausgeschieden werden, damit Platz für Neues geschaffen wird.

### Flohmarkt vor der Bibliothek

Ab Mittwoch, 28. April 2021, verkauft das Bibliotheksteam die aussortierten, aber noch gut erhalte-

nen Medien im Rahmen eines Flohmarktes zu einem Einheitspreis von zwei Franken.

Der Verkauf der Medien wird nach Möglichkeit vor dem Zentrum Teufmatt stattfinden, allerdings nur, wenn es die Corona-Situation zulässt.

Das Bibliotheksteam freut sich bereits jetzt auf viele Leseratten und kauffreudige Besucherinnen und Besucher.

BIBLIOTHEK ADLIGENSWIL

## Kulturverein Martinskeller

# Frühlingsstrauss im Live-Stream überbracht

Nach einem Jahr Zwangspause aus bekannten Gründen begrüsst der Kulturverein Martinskeller den Frühling wieder standesgemäss mit einem Four-Seasons-Event. Da selbstverständlich die Corona-Vorschriften unter allen Umständen einzuhalten waren, entschlossen sich die Verantwortlichen, das Konzert von Audio Bouquet per Live-Stream in die guten Stuben der Vereinsmitglieder und aller Interessierten zu übertragen.

## Ein Bus voller Technik

Etwas leer war es schon im Martinskeller, der für einmal nicht mit Publikum, sondern mit Technik gefüllt war. Ein imposantes Bild bot sich auch vor dem Martinskeller. Dort stand ein Bus, der mit Technik und Monitoren gefüllt war und von dem aus die Klänge direkt übertragen wurden.

Marina Lutz (Gesang), Paul Edelberger (Gitarre) und Mark Heinrich (Bass) gelang es vortrefflich, mit ihren jazzigen Klängen einen musikalischen Frühlingsstrauss – eben ein



Audio Bouquet spielten vor viel Technik im Martinskeller.

Audio Bouquet – zu binden. Wer den Anlass verpasst hat, kann unter [www.martinskeller.ch](http://www.martinskeller.ch) die Aufzeichnung des Konzerts noch einmal anschauen.

Auch den Sommer wird der Kulturverein mit einem Four-Seasons-Event begrüsst: Isa Wiss (Gesang) und Luca Sisera (Kontrabass) werden am 21. Juni 2021 um Punkt

21 Uhr live im Martinskeller auftreten. Ob an diesem Anlass Zuschauer vor Ort anwesend sein können oder ob der Anlass ebenfalls wieder ausschliesslich per Live-

Stream übertragen wird, ist derzeit noch offen. Aktuelle Informationen finden sich unter [www.martinskeller.ch](http://www.martinskeller.ch).

KULTURVEREIN MARTINSKELLER

## Endlich wieder Adliger Dorfmarkt

Am 27. März 2021 war es seit langem wieder so weit: Endlich konnte wieder ein Adliger Dorfmarkt stattfinden. Leider war der Ostermarkt nur mit Einschränkungen möglich, was jedoch dem Erlebnis- und Genussfaktor wenig bis gar nichts anhaben konnte. Sich wieder im Dorf zu treffen (mit Abstand, versteht sich), Gespräche zu führen und sich dabei in die Augen zu schauen – ja, das war richtig schön und löste Freude und Begeisterung aus.

Aus Pandemiegründen durfte die Chatzestreckerbahn nicht fahren. Trotzdem waren einige Mitglieder des Vereins vor Ort und zeigten eine der Lokomotiven, die hoffentlich bald ihre Fahrt wieder aufnehmen können. Die nächsten Daten des Märts: Samstag, 24. April 2021, und Samstag, 29. Mai 2021, dann mit Grill und Bier und Livemusik mit dem Duo Nostalgie.

JEANINE HUBER



Das Markt-Beizli mit Take-away-Angebot.

## Museum1

# Wenn die Bagger verschwinden, formen sich neue Gedanken



Wegen der Bauarbeiten für die neue Abwasserleitung aus Udligenswil war die Brache bis vor kurzem (auch) eine Baustelle.

Das Museum1 startete am 10. April 2021 eine sechsmonatige Live-Arbeit mit dem Titel «Commodi-Fiction» des Künstlers Parvez. Die Brache im Winkelbüel wird dabei in Interaktion mit den Besuchern mit einzigartigen Performances, Installationen und Interventionen bespielt.

«Commodi-Fiction» entstammt dem Konzept der «fiktiven Waren» des Wirtschaftshistorikers und Denkers Karl Polanyi. Der Künstler Parvez (\*1967, Indien) erweitert diese Ideen, spielt mit der Funktionsweise einer marktbasierter Wirtschaft und erforscht auch deren Verbindung mit dem (Neo-)Kolonialismus – der Fortsetzung kolonialer Unterwerfung und Ausbeutung durch wirtschaftliche, politische, kulturelle und/oder andere Mittel.

### Kolonialisierung wird hinterfragt

Mehrmals im Jahr werden Lesungen den Begriff der Kolonialisierung hinterfragen und erweitern. Spezifi-

sche Texte kuratiert der Künstler als Reflexionsmaterial für die Ausstellung. Die Besucher sind eingeladen, sich mit diesen zu beschäftigen oder sogar eine öffentliche Lesung daraus selber durchzuführen.

Partizipation steht für Parvez im Zentrum seiner Aktionen. Die Besucher können sich im Laufe des Jahres aktiv am Bau der Ausstellung beteiligen, selber mit Hand anlegen beim Aufbau von Installationen oder einen Text inszenieren (lassen).

Am Mittwoch, 5. Mai 2021, um 14.00 Uhr und am Samstag, 5. Juni 2021, um 14.00 Uhr sind die nächsten Live-Art-Aktionen des Künstlers geplant. Der gedankliche Austausch soll dabei nicht zu kurz kommen und zusammen mit einem bekömmlichen Getränk Soulfood für unsere Zukunft sein.

Das offene Museum1 ist immer ein Spaziergang wert, es gibt bis im Oktober laufend neue Installationen zu entdecken.

VORSTAND MUSEUM1

## Adliger Rätsche

# Ein besonderer Ostergruss an den drei Ortseinfahrten

Gute Beispiele dürfen Schule machen: Angespornt von der Idee der Dorfdekoration, welche die Adliger Rätsche über die diesjährige Faschnachtszeit überall im Dorf aufgestellt hatten, suchten sich die Adligenswiler Faschnächtler einen Partner für eine österliche Dekoration.

### Feuerwehrverein als Helfer

Sie fanden diesen im Feuerwehrverein Adligenswil. Zusammen erarbeiteten sie eine farbenfrohe Dekora-

tion, wie sie zu Ostern und zum Frühlingsanfang passt, und stellten Osterhasen und -eier bei den drei Dorfeingängen auf. Die beiden Vereine hoffen, der Bevölkerung – sowohl den Einwohnerinnen und Einwohnern von Adligenswil als auch den Besucherinnen und Besuchern und den Durchreisenden – mit der sympathischen Geste eine kleine Freude bereitet zu haben.

ADLIGER RÄTSCHEN UND FEUERWEHRVEREIN ADLIGENSWIL



Die originelle Osterdekoration bei der Verzweigung Sackhof.

**FDP.Die Liberalen**

## René Lottenbach kandidiert für die Gemeinderat-Ersatzwahl

Die FDP Adligenswil freut sich, René Lottenbach als Kandidat für die Ersatzwahl vom 13. Juni 2021 zu präsentieren: Der gebürtige Luzerner ist in Weggis aufgewachsen und lebt seit 1999 in Adligenswil. Nach seinem Zahnmedizinstudium übernahm er eine Zahnarztpraxis in Luzern, die er bis heute erfolgreich führt. Er ist 58 Jahre alt, verheiratet und hat vier erwachsene Kinder. Mit René Lottenbach haben wir eine engagierte und gut vernetzte Persönlichkeit gefunden. Von 2003 bis 2009 gehörte René Lottenbach dem Vorstand der FDP Adligenswil an und prägte die Partei als Co-Präsident bzw. Vizepräsident. Er engagierte

sich aber auch im Vorstand der Luzerner Zahnärzte-Gesellschaft (1998 bis 2009) und war je zwei Jahre als Präsident bzw. Vizepräsident tätig. Von 2003 bis 2006 wirkte er zudem als Verantwortlicher für die Finanzen in der Kirchenpflege der reformierten Teilkirchengemeinde Meggen-Adligenswil-Udligenswil mit. In den darauffolgenden Jahren war er in den Vorständen der Ärztevereinigung Pulsus und des Curling Clubs Luzern City tätig. Seit 2016 ist René Lottenbach in der nun selbstständigen reformierten Kirchengemeinde Meggen-Adligenswil-Udligenswil im Kirchenvorstand für die Liegenschaften zuständig.



René Lottenbach.

Wir sind überzeugt, in ihm die richtige Person für die Nachfolge von Peter Stutz gefunden zu haben. René Lottenbach ist bereit, sich mit seiner offenen, wertschätzenden Art für die Anliegen der Adligenswiler Bevölkerung einzusetzen. Mit seiner Erfahrung als Unternehmer und seinen Kenntnissen im Immobilien- und Finanzbereich sowie auch im Gesundheitswesen bringt er das notwendige Rüstzeug für das anspruchsvolle Amt als Gemeinderat und für die anstehenden wegweisenden Projekte in unserer Gemeinde mit.

VORSTAND  
FDP.DIE LIBERALEN ADLIGENSWIL

**SP**

## Partizipation, Nachhaltigkeit und Solidarität stärken

Mehr als ein Jahr ist es inzwischen her, dass wir in der Schweiz den ersten Covid-19-Fall registriert haben. Seither wurde unser Leben auf den Kopf gestellt: Homeoffice, geschlossene Restaurants, Geschäfte sowie Quarantäne und Reduktion der sozialen Kontakte waren die Folge. Doch die Pandemie vermochte auch gute Seiten unserer Gesellschaft aufzuzeigen.

So zum Beispiel hatte der Frauenbund Adligenswil innert kürzester Zeit in Zusammenarbeit mit der Gemeinde eine Koordinationsstelle für hilfsbedürftige Menschen in Adligenswil ins Leben gerufen. Es wurde eine Hotline eingerichtet und mit

der Unterstützung von rund 160 Einwohnern und Einwohnerinnen ein Helfer- und Helferinnennetz aufgebaut. Aber auch Familien und Nachbarn haben sich untereinander neu organisiert und sich gegenseitig unterstützt, wo Hilfe angefragt und benötigt wurde. Dörfliche Gemeinschaft und Solidarität im Kleinen waren selten so gefragt und haben uns beeindruckt.

**Digitale Plattformen prüfen**

Sobald die epidemiologische Lage es zulässt, wünschen wir uns alle eine sichere Rückkehr zur Normalität. Die entstandenen Solidaritäten und das Zusammenrücken in unse-

rer Gemeinde sollen jedoch beibehalten, noch mehr unterstützt und weiter gefestigt werden.

Die SP Adligenswil fordert deshalb den Gemeinderat auf, neue Möglichkeiten konkret zu prüfen. Buttisholz und mehr als 80 weitere Gemeinden in der Schweiz führten dazu beispielsweise die digitale Plattform «Crossiety» ein. Die Gemeinden können darüber die Bevölkerung direkt und zeitnah informieren, die Plattform bietet aber auch Raum für Umfragen und Diskussionen und ermöglicht so eine stärkere Partizipation und den Austausch zu wichtigen Themen in der Gemeinde. Auf dem digitalen Marktplatz kann die

Bevölkerung Gegenstände verkaufen, verschenken oder ausleihen. Dies verbessert die nachhaltige Nutzung von Ressourcen. Die Koordination von Nachbarschaftshilfen oder Vereinsanlässen gelingt mit «Crossiety» schnell und unkompliziert.

Es wäre ein wichtiges Zeichen, wenn der Gemeinderat diese Option zur Förderung von Partizipation, Nachhaltigkeit und Solidarität übernehmen würde. Ein starkes Miteinander muss es uns wert sein. Statt schöner Worte kann hier schnell und unkompliziert gehandelt werden. «Crossiety» wäre ein Gewinn, auch für die Gemeinde Adligenswil.

SP ADLIGENSWIL

**SVP**

## Demokratische Meinungsfreiheit mit Füßen getreten

Die Wahlplakate der SVP werden in Adligenswil mit einer erstaunlichen Regelmässigkeit heruntergerissen und beschädigt.

Es ist beschämend, wenn SVP-Gegner die demokratische Meinungsfreiheit mit Füßen treten und meinen, sich auf diese Weise Gehör zu verschaffen. Da bei der vergange-

nen Abstimmungskampagne zum Verhüllungsverbot alle Plakate wiederholt im gleichen Zeitraum beschädigt wurden, gehen wir davon aus, dass es sich um eine koordinierte Aktion von linker Seite handelte.

Umso stärker war das Siegesgefühl nach der gewonnenen Abstimmung

gegenüber den verantwortlichen Vandalen.

Bisher hat die SVP Adligenswil auf die polizeiliche Verzeigung der Sachbeschädigungen verzichtet. Das wird in Zukunft jedoch anders werden. Entsprechende Massnahmen werden bei künftigen Abstimmungen in Betracht gezogen.

Wir danken auch an dieser Stelle allen Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern, die dem Verhüllungsverbot zugestimmt haben.

Ebenso wünschen wir Esther Müller als künftiger Geschäftsführerin der Gemeinde Adligenswil einen erfolgreichen Start.

PARTEILEITUNG SVP ADLIGENSWIL

**Odermatt AG**

## Schlotterbeck gewinnt renommierten Bausinn-Award

Auf mehr als tausend Quadratmetern Fassadenfläche hat die Maler Schlotterbeck AG aus Adligenswil die grösste in reiner Silikat-Farbe gehaltene Fassadenmalerei in Europa ausgeführt. Für das riesige Wandbild auf dem Schweighof-Areal in Kriens ist sie nun mit dem Bausinn-Award 2020/21 der schweizerischen Baubranche ausgezeichnet worden.

Während monatelanger Arbeit und nach einer äusserst kurzen Vorbereitungszeit liessen die Spezialisten und Handwerker von Maler Schlotterbeck zwei Bilder des berühmten Schweizer Kunstmalers Robert Zünd wiedererstehen. «Das

gewählte umweltfreundliche, reinmineralische Material, die enorme Dimension, die konzeptionell notwendigen Gestaltungsänderungen des Kunden während der Ausführung und die Rahmenbedingungen haben uns extrem herausgefordert», sagt Hanns-Peter Schaffner, Geschäftsführer und Inhaber der Maler Schlotterbeck AG. Schaffner sieht das Resultat als sinnbildlich für alle Arbeiten der Maler Schlotterbeck AG.

Das 1895 gegründete Traditionsunternehmen beschäftigt 60 Mitarbeitende und ist seit 2018 im H1 BusinessPark in Adligenswil angesiedelt.

SCHLOTTERBECK AG



Die ausgezeichnete Fassadenmalerei auf dem Schweighof-Areal in Kriens.

## Riwag Übergabe von Vater zu Sohn

Vor mehr als 22 Jahren gründete Franz Rigert die Riwig Präzisionswerkzeuge AG in Adligenswil. Nun hat er die Geschäftsleitung in die Hände seines Sohnes übergeben. Seit dem 1. April 2021 führt Philippe Rigert die Geschicke des Unternehmens.

**Schweizweit bekannte Firma**

Was einst im Keller des Einfamilienhauses von Franz Rigert begonnen hatte, entwickelte sich rasch zu einer Erfolgsgeschichte. Heute arbeiten 17 Angestellte für die Riwig Präzisionswerkzeuge AG. Die Adligenswiler Firma ist schweizweit tätig und liefert Zerspanungsprodukte an Maschinen-, Anlagen-, Werkzeug- und Formenbauer, an Automobilzulieferer, an die Luftfahrt-, Mikrotechnik- und Uhrenindustrie sowie an Unternehmen der Medizinaltechnik. Philippe Rigert arbeitet seit 2012 in der väterlichen Firma, zuletzt war er während sechs Jahren im technischen Aussendienst und Verkauf für Zerspanungswerkzeuge tätig. Franz Rigert wird die Firma als Verwaltungsratspräsident weiterhin strategisch begleiten.

RIWAG PRÄZISIONSWERKZEUGE AG

## Odermatt AG Firma in neuen Händen

Von Familie zu Familie – so präsentiert sich die Nachfolgelösung der Odermatt AG in Adligenswil. Nach dreissigjähriger Geschäftstätigkeit haben Franz und Doris Odermatt ihre Ideen-Schreinerei an Martin und Petra Babst übergeben. «Wir sind glücklich über die sorgsam eingefädelt Nachfolge», sagt Martin Babst. Franz Odermatt bleibt weiterhin in Verkauf und Beratung aktiv.

**Die perfekte Mischung**

Für Franz Odermatt ist es die «perfekte Mischung». «Unser Wissen und unsere Erfahrung, kombiniert mit dem jungen Schwung und Elan der neuen Inhaber – das ist spannend und kreativ.»

Die Odermatt AG besteht seit 60 Jahren und ist mehr als eine Schreinerei. Sie entwickelt Raumkonzepte mit Farb- und Materialberatung, Innenarchitektur, Umbau und Bauleitung sowie Manufaktur.

ODERMATT AG

Alle aktuellen Informationen  
immer auch unter  
[www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)

## «Madame Frigo» für Adligenswil?

Seit kurzem gibt es in Adligenswil eine «Strike4Future»-Gruppe. Ein erstes Projekt ist die Einrichtung eines öffentlichen Kühlschranks. Übriggebliebene Lebensmittel (vom Supermarkt oder von privaten Haushalten) sollen so aufbewahrt und von anderen Menschen gebraucht werden können. «Strike4Future» möchte das Konzept von «Madame Frigo» übernehmen – sofern die entsprechenden Bewilligungen erteilt werden. Geplant sind auch weitere Aktionen für eine lebens- und lebenswerte Zukunft in Adligenswil. Wer Interesse hat, «Strike4Future» in Adligenswil zu unterstützen, kann sich unter Telefon 079 124 94 89 melden.

«STRIKE4FUTURE»-TEAM ADLIGENSWIL

## Jubiläumslager der FCA-Junioren



Der FC Adligenswil fährt diesen Sommer zum dreissigsten Mal ins Juniorenlager. Sei auch Du dabei und erlebe eine unvergessliche Woche im bernischen Zweisimmen. Du bist sport- und fussballbegeistert, aber nicht im FC Adligenswil? Kein Problem, auch dann bist Du herzlich willkommen in unserem Jubiläumslager. Das Lager wird in der fünften und sechsten Sommerferienwoche (9. bis 18. August 2021) stattfinden. Weitere Informationen gibt es unter [www.fcadligenswil.ch](http://www.fcadligenswil.ch). Dort können sich Interessierte auch für das Lager anmelden.

DARIO REINHARD, FC ADLIGENSWIL

## Feldmusik Adligenswil

# Die Musik ist zurück – mit Abstand



Die Ensembleproben der Feldmusik Adligenswil finden gegenwärtig mit viel Abstand zwischen den Musikantinnen und Musikanten statt.

Die Töne der Blasmusik sind nach einer langen Pause wieder nach Adligenswil zurückgekehrt. Seit Ende Februar dürfen die Musikanten und Musikantinnen der Feldmusik Adligenswil endlich wieder in Fünfergruppen proben. Eine bis zwei Gruppen pro Woche musizieren jeweils mit dem Dirigenten zusammen. Parallel dazu verabreden sich die anderen Gruppen selbstständig zu Proben. So können die Ausfälle der Gesamtproben etwas kompensiert werden. Die Feldmusik hofft sehn-

lichst darauf, möglichst bald wieder in der gesamten Formation proben und auftreten zu können.

### Sommerkonzert wird stattfinden

Trotz der allmählichen Lockerungen für das Vereinsleben muss das Muttertagskonzert mit dem Jodlerklub Rotsee von Ebikon abgesagt werden. Aber wer weiss, vielleicht kann dies einmal in der Zukunft nachgeholt werden.

Das nächste Ziel ist das Sommerkonzert, das dieses Jahr an der fri-

schien Luft durchgeführt wird. Das Open-Air-Konzert wird bei schönem Wetter am Freitag, 2. Juli 2021, um 19.30 Uhr stattfinden. Spielt das Wetter an diesem Abend nicht mit, wird das Konzert auf den Sonntag, 4. Juli 2021, um 10.30 Uhr verschoben. Weitere Informationen erhalten Sie in der nächsten Ausgabe des «Info Adligenswil».

### 2023 gibt es neue Uniformen

Grosse Pläne gibt es für das Jahr 2023. Die Feldmusik Adligenswil hat

sich entschlossen, dass es Zeit für eine neue Uniform ist. Es wird schon fleissig daran gearbeitet, eine modische und trotzdem traditionelle Uniform für die Musikanten und Musikantinnen zu finden. Das OK unter dem Präsidium von Ferdinand Huber plant dazu eine angemessene Feier, die am Freitag, 30. Juni, und Samstag, 1. Juli 2023, stattfinden wird. Alle Informationen zur Feldmusik werden laufend unter [www.fmadligenswil.ch](http://www.fmadligenswil.ch) aktualisiert.

CARMEN BÜRGI, FELDMUSIK ADLIGENSWIL

## Jagdgesellschaft Adligenswil

# Jäger leisten Revierarbeit für die Greif- und Waldvögel

An ihrem gemeinsamen Arbeitstag haben die Mitglieder der Jagdgesellschaft Adligenswil ein besonderes Projekt angepackt: Sie bauten insgesamt zehn Eulen- und sechs Greifvogelkästen nach Plänen der Vogelwarte Sempach. Jetzt werden die Kästen nach und nach im Revier an geeigneten Plätzen aufgehängt. Damit leisten die Jäger einen Beitrag an den Tier- und Artenschutz und engagieren sich für eine möglichst breite Biodiversität – auch für nicht jagdbare Tierarten.

### Augenmerk auf den Waldkauz

Bereits im Oktober beginnen Waldkäuse, sich nach Brutstätten umzusehen. Deshalb ist es von Vorteil, die Kästen bereits früh aufzustellen. Das Männchen wählt jeweils geeignete Nisthöhlen und ruft, an den Rand der Nisthöhle geklammert, flügel-schlagend nach dem Weibchen.

## Leinenpflicht seit dem 1. April

Die Jagdgesellschaft Adligenswil erinnert daran, dass seit dem 1. April in den Wäldern und am Waldrand wieder die Leinenpflicht für Hunde gilt.

JAGDGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL

Die endgültige Wahl der Nisthöhle trifft dann das Weibchen. Der Waldkauz ist eine mittelgrosse Eulenart mit einer Verbreitung von Europa bis nach Westsibirien und Iran. In Mitteleuropa ist der Waldkauz gemeinsam mit der Waldohreule die häufigste Eule. Waldkäuse benötigen als Brutareal reich strukturierte Landschaften, in denen sich Wälder und Baumgruppen mit offenen Flächen abwechseln. Sie sind

Höhlenbrüter, die nicht nur in Baumhöhlen, sondern auch in Mauerlöchern, Felshöhlen sowie Dachböden brüten. Der Waldkauz frisst bevorzugt Mäuse, kann aber seine Ernährung bei Mäusemangel auf Kleinvögel umstellen. Kennzeichnend für diese dämmerungs- und nachtaktive Eulenart ist eine gedrungene Gestalt mit rundem Kopf und einer rindenähnlichen Gefiederfärbung. Von September bis November sowie im zeitigen Frühjahr ist der Reviergesang des Männchens weithin hörbar. Der Waldkauz erreicht eine Körperlänge von rund 40 Zentimetern und wiegt zwischen 330 und 630 Gramm.

Die Mitglieder der Jagdgesellschaft Adligenswil sind gespannt, wie die Kästen von den Vögeln angenommen und als Nist- und Brutplätze genutzt werden.

JAGDGESELLSCHAFT ADLIGENSWIL



Mitglieder der Jagdgesellschaft Adligenswil bringen die Nistkästen an.

## Mütter- und Väterberatung

Beratung im Gemeindehaus, Dorfstrasse 4, Sitzungszimmer «Bützi» im 1. Stock. jeweils am Donnerstagnachmittag mit Voranmeldung:

6. und 20. Mai 2021, 10. und 24. Juni 2021

Unter der Telefonnummer 041 208 87 00 können Sie sich von Montag bis Freitag jeweils von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 17.00 Uhr anmelden.

Telefonische Beratung: Montag bis Freitag, 8.00 bis 11.00 Uhr, 041 208 73 33 (Zentrale). Zuständige Beraterin für Adligenswil: Gaby Bourquin.

E-Mail: [m vb@stadtluzern.ch](mailto:mvb@stadtluzern.ch).

Homepage: [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) oder [www.muetterberatung-luzern.ch](http://www.muetterberatung-luzern.ch)

Die Beratungen sind für die Eltern kostenlos und dauern 30 Minuten. Bitte melden Sie sich bei Verhinderung 24 Stunden vorher ab.

Beratung am Kasernenplatz 3, 6000 Luzern

Jeden Donnerstag von 13.30 bis 16.30 Uhr ohne Voranmeldung. Für Beratungen an anderen Tagen können Sie gerne einen Termin vereinbaren.

## Pfadi Zytturm

# Planung für Sommerlager ist angelaufen

Obwohl die Corona-Massnahmen die Durchführung von Pfadianlässen von Dezember bis Februar verunmöglichten, war die Pfadi Zytturm aktiv. Die Wölfe suchten in Adligenswil nach einem Schatz, die Pios hatten einige Online-Challenges zu meistern, und die Leiterinnen und Leiter konnten sich über Zoom austauschen und für die Zukunft planen. Die Pfadi Zytturm freut sich, dass seit

Anfang März wieder Pfadiaktivitäten draussen stattfinden dürfen.

Momentan sind die Leitungen auch fleissig an der Planung der Sommerlager. Die Wölflin zieht es nach Steffisburg (Thun) in ein Lagerhaus, die Pfadistufe wird in der Nähe von Fribourg ihr Zeltlager durchzuführen, und die Pio-Stufe wird ihr Sommerlager auf einem Floss auf dem Vierwaldstättersee verbringen.

Falls Du zwischen 5 und 16 Jahre alt bist und Lust hast, Pfadiluft zu schnuppern, dann melde Dich unter [abteilung@pfadi-zytturm.ch](mailto:abteilung@pfadi-zytturm.ch). Wir verbringen viel Zeit draussen im Wald mit Spielen, Basteln oder mit kniffligen Rätseln rund um Adligenswil – wir freuen uns auf Dich! Für mehr Infos besuche unsere Website [www.pfadi-zytturm.ch](http://www.pfadi-zytturm.ch).

ABTEILUNGSLEITUNG PFADI ZYTTURM

## Abonnieren Sie unseren Newsletter

Bereits haben über 500 Adligenswilerinnen und Adligenswiler den neuen Newsletter der Gemeinde abonniert. Wollen auch Sie aktuell über das Geschehen in der Gemeinde informiert werden, dann nutzen Sie diese Gelegenheit. Der elektronische Newsletter wird per E-Mail versandt und erscheint

nach Aktualität, mindestens aber einmal pro Monat.

### Anmeldung einfach auf Website

Mit dem Formular auf der Website der Gemeinde ([www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch)) unter «Neuigkeiten» oder im Direktzugriff unter «Newsletter») ist es ein Kinderspiel, den News-

letter zu abonnieren. Die bisher erschienenen Ausgaben sind im Newsletter-Archiv abrufbar.

Weiterhin informiert die Gemeinde selbstverständlich auch im «Info Adligenswil» über alle relevanten politischen Geschäfte wie auch über das Vereins- und Parteigeschehen in Adligenswil.

## Veranstaltungskalender

APRIL		
24.	<b>Adliger Märt</b>	Monats-Märt mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
26.	<b>Frauenbund</b>	Beziehung leben – zu mir und zu dir, 19.30–21.00 Uhr, Zentrum Teufmatt, kleiner Mehrzwecksaal OG
MAI		
2.	<b>Katholische Kirche</b>	Chinderfiir für Kinder bis zur 3. Klasse, 9.30–10.30 Uhr, Kirche St. Martin
4.	<b>Frauenbund</b>	Herzen aus Draht, 19.30–22.00 Uhr, Schulhaus Dorf 1, Werkraum
5.	<b>Museum1</b>	A Game of Alphabets, Live-Art-Interaktion, 14.00–17.00 Uhr, Winkelbüel, Grundstück 837
21.	<b>Frauenbund</b>	Café lokal-global, 14.30–16.30 Uhr, Foyer Thomaskirche
29.	<b>Adliger Märt</b>	Monats-Märt mit Märtbeizli und Grill, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
30.	<b>Frauenbund</b>	Maiandacht, Treffpunkt: 18.00 Uhr, Dorfschulhausplatz; Andacht: 19.00 Uhr, Kapelle St. Jost
JUNI		
5.	<b>Museum1</b>	Performance und partizipatives Handeln, 16.00–18.00 Uhr, Winkelbüel, Grundstück 837
14.	<b>Frauenbund</b>	Mit Achtsamkeit und Leichtigkeit den Tag beginnen, 6.15–7.15 Uhr, Studio Winkelbüel 2
18.	<b>Frauenbund</b>	Frauenstadtrundgang «FürSie!», 18.00–20.30 Uhr, Luzern
19.	<b>Adliger Märt</b>	Monats-Märt mit Märtbeizli, 8.30–12.15 Uhr, Coop-Platz
19.	<b>Stiftung Feriengestaltung für Kinder</b>	Kinderfest «Kulinarischer Zaubertopf», Kochen und Backen mit Kindern ab 5 Jahren, 10.00–18.00 Uhr, Dorfschulhaus
23.	<b>Frauenbund</b>	Jahresausflug nach Solothurn, Treffpunkt: 8.10 Uhr, Parkplatz unterhalb Schulhaus Obmatt
27.	<b>Streicherensemble</b>	Sommer-Serenade 2021, 19.00–20.00 Uhr, Schulhaus Obmatt, Arena

Wir bitten Sie, sich über die Website der Gemeinde unter [www.adligenswil.ch](http://www.adligenswil.ch) (Veranstaltungen) über die Durchführung der einzelnen Veranstaltungen zu informieren. Dort können auch weiterhin Veranstaltungen eingetragen werden. Die Vereine werden gebeten, ihre Anlässe selber zu erfassen. Wir danken für die Mitarbeit.

## Genehmigte Bauvorhaben

<b>Bauherrschaft:</b>	Arnume AG
<b>Bauvorhaben:</b>	Neubau Mehrfamilienhaus, Klusenstrasse 13, Grundstück Nr. 1665
<b>Bauherrschaft:</b>	Thomas Bucher
<b>Bauvorhaben:</b>	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Luzernerstrasse 36, Grundstück Nr. 318
<b>Bauherrschaft:</b>	Stefan Obrecht
<b>Bauvorhaben:</b>	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Talstrasse 7, Grundstück Nr. 726
<b>Bauherrschaft:</b>	Thomas Valland
<b>Bauvorhaben:</b>	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Rütlimatte 20, Grundstück Nr. 1182
<b>Bauherrschaft:</b>	Isabelle Schmidli
<b>Bauvorhaben:</b>	Luft-Wasser-Wärmepumpe, Rütlimatte 22, Grundstück Nr. 1183
<b>Bauherrschaft:</b>	Erna Omlin-Geisseler
<b>Bauvorhaben:</b>	Umbau Ökonomiegebäude Nr. 28 (Dach und Fassade), Altmatt 13, Grundstück Nr. 158
<b>Bauherrschaft:</b>	Genossenschaft Rütliweid
<b>Bauvorhaben:</b>	Sanierung Hangrutsch, Rütliweid, Grundstücke Nrn. 1012, 1077, 1078, 1079
<b>Bauherrschaft:</b>	Pascal Vuilleumier
<b>Bauvorhaben:</b>	Erweiterung Terrasse, Obmatt 17, Grundstück Nr. 1338
<b>Bauherrschaft:</b>	Claudio und Barbara Lustenberger
<b>Bauvorhaben:</b>	Gartengestaltung und Neubau Pool, Talweg 11, Grundstück Nr. 1232

## Handänderungen

<b>GB 449</b>	<b>Buggenrain 8</b>	Lötscher-Bürgisser Hans und Antonia Theresia Erben (Lötscher Estelle Miryam, Seebacherstrasse 151, 8052 Zürich, und Lötscher Patrick Gregor Dietrich Alexander, Meggenhornstrasse 9, 6045 Meggen, an W. Zimmermann Immobilien AG, Dreilindenstrasse 38, Meggen)
<b>GB 1656</b>	<b>Altmatt</b>	Geisseler Werner Adolf, Pilatusring 9, 6023 Rothenburg, an Schnider-Geisseler Sandra, Neugüetliweg 4, 6023 Rothenburg
<b>GB 209</b>	<b>Altmatt</b>	Geisseler Werner Adolf, Pilatusring 9, 6023 Rothenburg, an Omlin-Geisseler Erna, Lohri 11a, 6404 Greppen
<b>GB 83, 99, 186, 256, 259, 365</b>	<b>Büttenenwald, Altmatt, Allmendwald, Gränzetürli</b>	Geisseler Werner Adolf, Pilatusring 9, 6023 Rothenburg, an Geisseler René, Löchenrain 1, 6023 Rothenburg
<b>GB 1270</b>	<b>Gämpi 35</b>	Baumgartner-Müller Anna, Moosmattstrasse 5, 6045 Meggen, an Alfred und Nadia Fuchs-Schneider, Sonnhaldenweg 27, 6024 Hildisrieden
<b>GB 2124</b>	<b>Winkelbüelhof 2</b>	Estermann Rolf Oskar, Winkelbüelhof 2, 6043 Adligenswil, an Estermann-Eigenmann Katharina, Winkelbüelhof 2, 6043 Adligenswil
<b>GB 2315</b>	<b>Meiersmattstrasse 3</b>	Turrin Adrian Roman, Sonnhaldenstrasse 93, 6331 Hünenberg, an Hasan Jahid Rony, Hünenbergstrasse 14, 6006 Luzern
<b>GB 50182</b>	<b>Sonnmatrain 3a</b>	Einfache Gesellschaft Schwarz (Schwarz Fabio, Kastanienbaumstrasse 231, 6047 Kastanienbaum; Schwarz Luca Mauro, Industriestrasse 5b, 6210 Sursee; Schwarz Dario Sandro, Sonnmatrain 3a, 6043 Adligenswil) an Schwarz Dario Sandro, Sonnmatrain 3a, 6043 Adligenswil
<b>GB 2422</b>	<b>Im Zentrum 9b</b>	Schumacher Andrea Sibylle, Ebnetstrasse 53, 6043 Adligenswil, und Schumacher Roger, Hofmattstrasse 44a, 6033 Buchrain, an Schumacher Andrea Sibylle, Ebnetstrasse 53, 6043 Adligenswil
<b>GB 50272</b>	<b>Baldismoosstrasse 44</b>	Kuster-Bertschinger Felicitas, Riedmattstrasse 1, 6030 Ebikon, an Schnidrig René und Ella Fatma, Gärtliweg 9, 6300 Zug
<b>GB 2039</b>	<b>Baldismoosstrasse 44</b>	Schwegler Gerhard Adolf, Zentrumsweg 6, 6043 Adligenswil, an Hegglin Schwegler Katharina, Zentrumsweg 6, 6043 Adligenswil
<b>GB 50061</b>	<b>Zentrumsweg 6</b>	Kurt und Annamaria Gfeller- Zürcher, Gämpi 55, 6043 Adligenswil, an Hashimoto-Krieger Esther und Takeaki, Im Zentrum 13 a, 6043 Adligenswil
<b>GB 2686, 50325, 50326</b>	<b>Gämpi 55</b>	Bienz René Heinrich, Dottenbergstrasse 3, 6043 Adligenswil, an Condrau Baumann Roger Michael und Barbara Patricia, Dottenbergstrasse 5, 6043 Adligenswil
<b>GB 2522</b>	<b>Dottenbergstrasse 3</b>	Rigert Franz Willi, Unter Sidhalde 13, 6010 Kriens, an Rigert Philipp, Luzernerstrasse 9, 6030 Ebikon
<b>GB 1628, 50490, 50491</b>	<b>Winkelbüel 4</b>	Terrones Frias Andres Miguel und Baus Daniela, 218 South Lambeth Road, GB-SW8 1UX London, an Erler Christine, Unterlöchlistrasse 37, 6006 Luzern
<b>GB 2201</b>	<b>Baldismoosstrasse 24</b>	
<b>GB 979</b>	<b>Baldismoosstrasse 24</b>	
<b>GB 50003</b>		

## Einbürgerungen

Folgenden Einwohnern wurde auf Gesuch hin das Bürgerrecht der Gemeinde Adligenswil erteilt:

- Schipf Alexander, Sonja, Melina und Anna, Rütliweid 7, 6043 Adligenswil
- Heselhaus Sebastian, Sabine, Charline und Adrienne, Obmatt 29, 6043 Adligenswil
- Huseynova Dilbar, Dorfhalde 2, 6043 Adligenswil

## Gratulationen

75. GEBURTSTAG	
5. Mai	Lötscher Friedrich, Dorfweg 4
9. Mai	Lerf Hedwig, Luzernerstrasse 78c
10. Mai	Maurer Rolf, Klusenstrasse 2
10. Mai	Niklaus Irene, Baldismoosstrasse 44
20. Mai	Marti Johann, Widspüel 4
22. Mai	Fankhauser Josefine, Widspüelmatte 1
1. Juni	Artale Lucia, Im Zentrum 9a
3. Juni	Scherer Maria Teresa, Klusenmatt 5
8. Juni	Portmann Walter, Blattenstrasse 4
9. Juni	Zemp Ursula, Zentrumsweg 5
16. Juni	Leitz Peter, Mühleweid
19. Juni	Schweizer Gabriele, Talstrasse 4

80. GEBURTSTAG	
14. Mai	Eckert Erika, Gämpi 4
27. Mai	Papais Maria-Asuncion, Klusenmatt 16
6. Juni	Glur Annalise, Talstrasse 46

85. GEBURTSTAG	
8. Mai	Sigrist Alois, Zentrumsweg 2
17. Mai	Anderau Alfred, Kuhbüel 13

Über 95 JAHRE	
1. Juni	Baumann Lydia, Baldismoosstrasse 38

Senioren-Geburtstage werden automatisch publiziert. Falls keine Gratulation gewünscht wird, bitten wir um einmalige Mitteilung vor Redaktionsschluss an die Gemeindekanzlei, Telefon 041 375 72 10.

## Feuerwehr

MAI		
<b>Zug 1</b>	Dienstag, 4. Mai 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Zug 2</b>	Donnerstag, 6. Mai 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Montag, 10. Mai 2021	19.00–20.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Montag, 10. Mai 2021	20.15–21.30 Uhr
<b>Kader Budgetrapport</b>	Montag, 17. Mai 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Fahrdienst Gruppe 3</b>	Dienstag, 18. Mai 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Mittwoch, 19. Mai 2021	19.00–20.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Mittwoch, 19. Mai 2021	20.15–21.30 Uhr
<b>Fahrdienst Gruppe 2</b>	Donnerstag, 20. Mai 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Fahrdienst Gruppe 1</b>	Dienstag, 25. Mai 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Kurs Medienarbeit</b>	Mittwoch, 26. Mai 2021	8.00–17.00 Uhr
<b>Fahrdienst Gruppe 4</b>	Donnerstag, 27. Mai 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Materialgruppe 1</b>	Freitag, 28. Mai 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Samstag, 29. Mai 2021	8.00–9.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Samstag, 29. Mai 2021	9.15–10.30 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Samstag, 29. Mai 2021	10.30–11.45 Uhr
<b>Offiziere Rapport</b>	Montag, 31. Mai 2021	19.00–21.00 Uhr

JUNI		
<b>Atemschutz</b>	Dienstag, 1. Juni 2021	18.30–22.00 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Montag, 7. Juni 2021	19.00–20.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Montag, 7. Juni 2021	20.15–21.30 Uhr
<b>Elektroabteilung</b>	Dienstag, 8. Juni 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Maschinisten</b>	Mittwoch, 9. Juni 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Kader Rapport</b>	Donnerstag, 10. Juni 2021	19.00–21.00 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Samstag, 12. Juni 2021	8.00–9.15 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Samstag, 12. Juni 2021	9.15–10.30 Uhr
<b>Fahrschule</b>	Samstag, 12. Juni 2021	10.30–11.45 Uhr
<b>Feuerwehr-Kommission</b>	Montag, 14. Juni 2021	19.00–21.00 Uhr
<b>Sanitätsabteilung</b>	Dienstag, 15. Juni 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Verkehrsabteilung</b>	Dienstag, 15. Juni 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Atemschutz</b>	Donnerstag, 17. Juni 2021	19.30–22.00 Uhr
<b>Atemschutz Weiterbildung</b>	Dienstag, 22. Juni 2021	8.00–17.00 Uhr
<b>Maschinisten</b>	Dienstag, 22. Juni 2021	19.30–21.30 Uhr
<b>Gesamtübung</b>	Freitag, 25. Juni 2021	19.30–22.00 Uhr



### Nächste Ausgaben

<b>Redaktion</b>	Lucas Collenberg, Stefan Ragaz, Othmar Zihlmann, Mia Belser	
<b>Redaktionsadresse</b>	Gemeindekanzlei, «Info Adligenswil», 6043 Adligenswil, <a href="mailto:info@adligenswil.ch">info@adligenswil.ch</a>	
<b>Druck</b>	DZZ Druckzentrum Zürich AG	
	<b>Erscheinungsdatum</b>	<b>Redaktionsschluss</b>
<b>Ausgabe Nr. 223</b>	Freitag, 18. Juni 2021	Sonntag, 30. Mai 2021
<b>Ausgabe Nr. 224</b>	Freitag, 27. August 2021	Sonntag, 8. August 2021
<b>Ausgabe Nr. 225</b>	Freitag, 22. Oktober 2021	Sonntag, 3. Oktober 2021
<b>Ausgabe Nr. 226</b>	Freitag, 10. Dezember 2021	Sonntag, 21. November 2021